

Saison 2013/2014 Nr. 6 | 1,50 €



SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



13. Spieltag | So. 03.11.2013

TSV 1860 München – SG Dynamo Dresden



Think Blue.

WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

Heute im Heft

DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Rob Friend mit Schwung, aber ohne Fortune
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner Dynamo Dresden** | Janßen & der Aufwärtstrend
- 10 **Zwei im Vergleich** | Dominik Stahl vs. Marco Hartmann
- 12 **Hinrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Ticketinformationen** | Heimspiel gegen Greuther Fürth

LÖWEN LIVE

- 20 **Sebastian Hertner** | »Ich habe auf meine Chance gewartet«
- 24 **Buntes I** | All Stars spielen für Bodden | Match Attax
- 26 **Buntes II** | Löwen reisen mit Ettenhuber | 52:52
- 28 **Poster zum Herausnehmen** | Kai Bülow
- 31 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 32 **U21** | Tor wischt Zweifel weg | Einblick: Peter Kurzweg
- 34 **U19** | Endlich zu Null | DFB beruft 1860-Talente

LÖWEN BUSINESS

- 36 **Business-Seat** | Partner der Woche
- 38 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860

FANTRIBÜNE

- 40 **Erinnerung** | Trauer um Andi Singer | Nachruf Horst Heuß
- 42 **Der ultimative Fragebogen** | Benjamin Lauth
- 46 **Blick ins Archiv** | Nummer Eins Gabor Kiraly
- 48 **Fanclubs stellen sich vor** | Trei Léiwen Lëtzebuerg
- 50 **Diverses** | JHV der ARGE | Fan-News | Lebensmitglied
- 52 **Nächstes Auswärtsspiel** | Arminia Bielefeld
- 54 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Liebe Löwen,

herzlich Willkommen zu unserem Heimspiel gegen Dynamo Dresden. An dieser Stelle begrüße ich natürlich auch unsere Gäste aus Sachsen und alle mitgereisten Fans.

Dynamo kommt mit Rückenwind in die Allianz Arena. Denn das Team von Olaf Janßen besiegte am letzten Spieltag Energie Cottbus im prestigeträchtigen Ostderby. Deshalb gilt für unser Team eins: Von Beginn an hellwach ins Spiel zu kommen und über 90 Minuten eine konzentrierte Leistung abzurufen.

In Karlsruhe haben uns zwei Unachtsamkeiten letztendlich die Punkte gekostet. Die gute spielerische Leistung und den kämpferischen Auftritt konnten wir somit nicht in Zählbares ummünzen. Solche Fehler müssen wir abstellen und daraus lernen. Auch in der Offensive fehlte die letzte Konsequenz vor dem Tor. Da müssen wir einfach zwingender auftreten. Wenn uns das mit der lautstarken Unterstützung aller Löwen im Stadion gelingt, bin ich mir sicher, dass wir den Dreier heute in München behalten.

Auf einen erfolgreichen Fußballnachmittag! Ihr,



Florian Hinterberger,
Löwen-Geschäftsführer



Bild der Woche

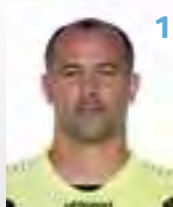


Rob Friend mit Schwung, aber ohne Fortune.

Rob Friend kann's nicht glauben. Gerade hatte er in der 73. Minute den vermeintlichen Anschlussstreffer beim Karlsruher SC erzielt, doch beim Kopfballduell sank sein Gegenspieler Jan Mauerberger, der nicht an die Kugel gekommen wäre, theatralisch zu Boden. Schiedsrichter Tobias Welz fiel darauf rein, verweigerte dem Tor die Anerkennung. Während Benny Lauth noch mit dem Unparteiischen die Szene diskutierte, knöpfte sich der Kanadier den Verteidiger vor.

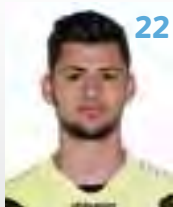


Torhüter



1

Gabor Kiraly



22

Michael Netolitzky



30

Vitus Eicher



TSV 1860 München

Verteidiger



2

Moritz Volz



3

Grzegorz Wojtkowiak



4

Kai Bülow



5

Guillermo Vallori



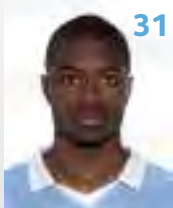
17

Sebastian Hertner



26

Christopher Schindler



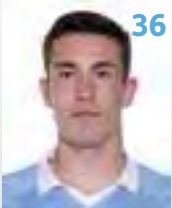
31

Kodjovi Koussou



35

Markus Schwabl



36

Phillipp Steinhart

Mittelfeld



6

Dominik Stahl



7

Daniel Bierofka



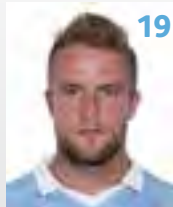
10

Moritz Stoppelkamp



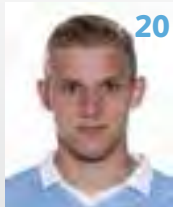
14

Marin Tomasov



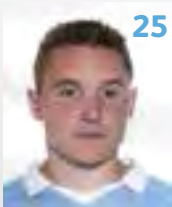
19

Daniel Adlung



20

Stefan Wannenwetsch



25

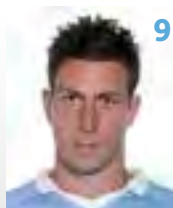
Andreas Geipl



29

Yannick Stark

Sturm



9

Rob Friend



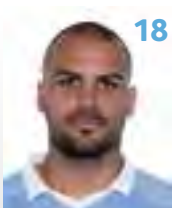
11

Benjamin Lauth



16

Stephan Hain



18

Andreas Neumeyer



23

Bobby Wood



33

Korbinian Vollmann

Trainer



CT

Friedhelm Funkel



CO

Markus von Ahlen



CO

Christian Holzer



TT

Kurt Kowarz



FT

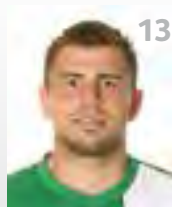
Ingo Seibert



SG Dynamo Dresden



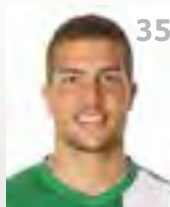
1
Markus Scholz



13
Benjamin Kirsten



20
Nico Pellatz



35
Florian Fromlowitz

Torhüter



4
Cheik Gueye



5
Romain Bregerie

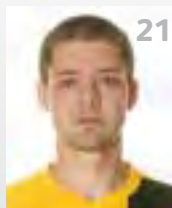


14
Alban Sabah

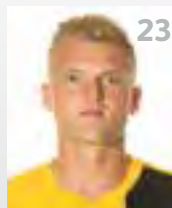


17
Adnan Mravac

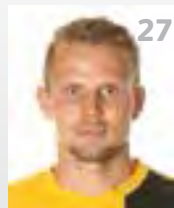
Verteidiger



21
Adam Susac



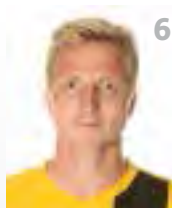
23
Thorsten Schulz



27
Sebastian Schuppan



37
Toni Leistner



6
Marco Hartmann



7
Idir Ouali



8
Filip Trojan

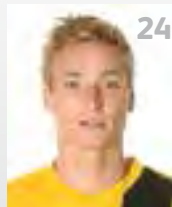


11
Anthony Losilla

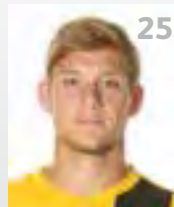
Mittelfeld



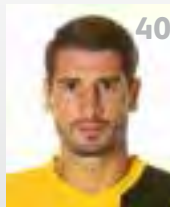
18
Tobias Kempe



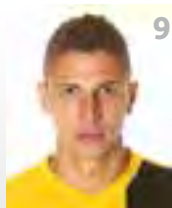
24
Christoph Menz



25
Robert Koch



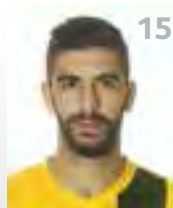
40
Christian Fiel



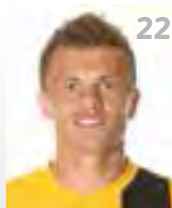
9
Soufian Benyamina



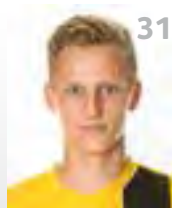
10
Mickael Pote



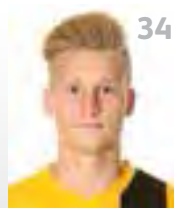
15
Mohamed Amine Aoudia



22
Zlatko Dedic



31
Paul Milde



34
Marvin Stefaniak



38
Tobias Müller

Sturm



CT
Olaf Janßen



CO
Peter Németh



CO
David Bergner



TT
Thomas Köhler



FT
Christian Canestrini

Trainer

JANSSEN & DER AUFWÄRTSTREND.



Dynamo Dresden hat sich durch das 1:0 im Ost-Derby gegen Energie Cottbus etwas Luft im Abstiegs-kampf verschafft. Genauso wichtig wie die Punkte war der Treffer von Mikael Poté. Die einstige „Lebens-versicherung“ der Sachsen feierte damit nach 14-monatiger Torflaute ein eindrucksvolles Comeback.

Die Saison begann für Dynamo Dresden unter keinen guten Vorzeichen. Erst der späte Klassenerhalt über die Relegation gegen den VfL Osnabrück, dann die Unruhen um Trainer Peter Pacult, der schon zum Ende der vergangenen Spielzeit vor der Beurlaubung gestanden hatte. Zudem wurde der Österreicher bei einem Wettanbieter als Favorit auf die erste Trainerentlassung gehandelt. Keine guten Voraussetzungen in einem bekannt kritischen Umfeld. „Uns fehlen zehn Tage Vorbereitung“, forderte der ehemalige Löwen-Stürmer Geduld, „da haben die anderen Vereine einen kleinen Vorteil.“ Ins gleiche Horn stieß auch Sportchef Stefan Menze: „Wir können in der Liga gut mithalten, aber dafür ist es wichtig, Ruhe zu bewahren.“ Bereits nach dem 6. Spieltag bei drei Punkten (3 Remis, 3 Niederlagen) und dem letzten Tabellenplatz war die Geduld mit Pacult zu Ende. Der 54-Jährige leistete der Entlassung indirekt Vorschub, als er in einem Interview bei sky erklärte: „Wenn Profis und Amateure miteinander arbeiten, ist es das Problem, dass sich der Amateur von dem Profi nicht immer das sagen lässt, was er in 40 Jahren erfahren hat.“ Als neuen

Cheftrainer präsentierten die Schwarz-Gelben Olaf Janßen.

TRAINER UND UMFELD.

Der ehemalige Bundesligaprofi Janßen (252 Bundesliga-Spiele für Köln und Frankfurt) hatte einst seine Trainerkarriere als Assistentencoach bei den Löwen (2003-2004) begonnen. Von Anfang an galt der gebürtige Krefelder als Wunschkandidat, musste aber erst seinen Vertrag mit dem aserbaidischen Verband lösen, bei dem er Co-Trainer von Berti Vogts gewesen war. „Er ist ein akribischer Arbeiter und ein Konzepttrainer mit großem Fußballsachverstand“, lobte Sportchef Menze den 46-Jährigen bei seiner Vorstellung. Janßen startete mit zwei Unentschieden, anschließend folgte eine deutliche 0:4 Niederlage in Fürth. Darauf gab's den ersten Saisonsieg gegen Aalen (2:0), ein 0:0 in Sandhausen und eben den Derbysieg gegen Cottbus. Nur ein Spiel verloren – die Kurve zeigt unter dem neuen Trainer klar nach oben, im Umfeld ist es ruhig.

ZU- UND ABGÄNGE.

Den Kader hatten die Dresdner trotz der Relegation frühzeitig zusammengestellt. Zwölf Zugängen standen 14 Abgänge gegenüber.

Als Sturmpartner für Mikael Poté wurde Rückkehrer Zlatko Dedic geholt. Als weiterer Sechser kam von Union Berlin Christoph Menz, für die Innenverteidigung Adnan Mravac (SV Mattersburg) und Adam Susac (HNK Rijeka). Weiterhin wurden Marvin Stefaniak, Paul Milde (beide eigener Nachwuchs), Marco Hartmann (Hallescher FC), Thorsten Schulz (VfR Aalen), Alban Sabah (Schalke 04 II), Soufian Benyamina (VfB Stuttgart II), Mohamed Amine Aoudia (ES Sétif) und Nico-Stéphano Pellatz (Sparta Rotterdam) verpflichtet.

FORM UND ZIELE.

Die Formkurve zeigt nach oben. Unter Trainer Janßen holte die Mannschaft im Schnitt 1,5 Punkte pro Spiel. Doch um sich im Mittelfeld zu etablieren, müssen die Dresdner auch mal auswärts gewinnen. Der letzte Sieg in der Fremde datiert vom 25. August 2012 (3:1 in Duisburg). Die Rede vom „Auswärtsfluch“ macht längst die Runde. Da kommen der Sportgemeinschaft die Löwen gerade Recht. Gegen die Münchner haben die Sachsen eine positive Auswärtsbilanz, sind seit drei Spielen in der Allianz Arena ungeschlagen (2 Siege, 1 Remis).

DER VEREIN.

Anschrift:

SG Dynamo Dresden e.V.

Lennéstraße 12

01069 Dresden

Tel.: (03 51) 4 39 43 0

Fax: (03 51) 4 39 43 13

Email:

verein@dynamo-dresden.de

Internet:

www.dynamo-dresden.de

Gründungsdatum:

28.07.1950

Mitglieder:

14.000 (01.07.2013)

Vereinsfarben:

Schwarz-Gelb

Präsident:

Andreas Ritter

Geschäftsführer:

Christian Müller,

Ralf Gabriel

Pressesprecher:

Henry Buschmann

Erfolge:

DDR-Meister: 1953, 1971,

1973, 1976, 1977, 1978,




























1989, 1990

FDGB-Pokalsieger: 1971,

1977, 1982, 1984, 1985,

1990

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G/R.	Rot
1	Markus Scholz	17.05.1988		Tor	0	0	0	0	0
4	Cheikh Gueye	30.12.1986		Abwehr	639	0	1	0	1
5	Romain Bregerie	09.08.1986		Abwehr	1080	0	2	0	0
6	Marco Hartmann	25.02.1988		Mittelfeld	236	1	1	0	0
7	Idir Ouali	21.05.1988		Mittelfeld	929	0	1	0	0
8	Filip Trojan	21.02.1983		Mittelfeld	236	0	1	0	0
9	Soufian Benyamina	02.03.1990		Angriff	46	0	0	0	0
10	Mickaël Poté	24.09.1984		Angriff	647	1	3	0	0
11	Anthony Losilla	10.03.1986		Mittelfeld	1055	0	2	0	0
13	Benjamin Kirsten	02.06.1987		Tor	1080	0	0	0	0
14	Alban Sabah	22.06.1992		Abwehr	0	0	0	0	0
15	Mohamed Aoudia	06.06.1987		Angriff	401	3	1	0	0
17	Adnan Mravac	10.04.1982		Abwehr	583	0	1	0	0
18	Tobias Kempe	27.06.1989		Mittelfeld	163	1	0	0	0
20	Nico Pellatz	08.07.1986		Tor	0	0	0	0	0
21	Adam Susac	20.05.1989		Abwehr	587	1	1	0	0
22	Zlatko Dedić	05.10.1984		Angriff	769	1	0	0	0
23	Thorsten Schulz	05.12.1984		Abwehr	397	0	3	0	0
24	Christoph Menz	22.12.1988		Mittelfeld	678	1	3	0	0
25	Robert Koch	26.02.1986		Mittelfeld	720	0	3	0	0
27	Sebastian Schuppan	18.07.1986		Abwehr	900	0	1	0	0
31	Paul Milde	25.01.1995		Angriff	0	0	0	0	0
34	Marvin Stefaniak	03.02.1995		Angriff	0	0	0	0	0
35	Florian Fromlowitz	02.07.1986		Tor	0	0	0	0	0
37	Toni Leistner	19.08.1990		Abwehr	0	0	0	0	0
38	Tobias Müller	31.05.1993		Angriff	161	1	0	0	0
40	Cristian Fiel	12.03.1980		Mittelfeld	532	1	3	0	0



DER TRAINER.

Olaf Janßen

Geboren: 08.10.1966

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 04.09.2013

6 Ligaspiele (2 Sieg, 3 Unentschieden, 1 Niederlage)

DIE FAKTEN.

Die Sportgemeinschaft Dynamo Dresden wurde nach der politischen Wende 1990 in 1. FC Dynamo Dresden umbenannt. Am 1. Juli 2007 wurde nach einem entsprechenden Beschluss auf einer Mitgliederversammlung vom September 2006 die Rückumbenennung in SG Dynamo Dresden vollzogen.

Der achtfache DDR-Meister war einer der erfolgreichsten und populärsten Klubs im Arbeiter- und Bauernstaat und mit insgesamt 98 Spielen im UEFA-Europapokal einer der bekanntesten DDR-Vereine in Europa.

DER LEADER.



BENJAMIN KIRSTEN

ENDGÜLTIG AUS DEM SCHATTEN DES VATERS GETRETEN

Endgültig aus dem Schatten seines berühmten Vaters Ulf ist **Benjamin Kirsten** (26) bei Dynamo Dresden in der vergangenen Saison getreten. Durch zwei gehaltene Elfmeter am drittletzten Spieltag gegen Paderborn und einem weiteren im entscheidenden Relegationsspiel gegen den VfL Osnabrück sicherte er den Schwarz-Gelben für ein weiteres Jahr die Zweite Liga.

Als Notenbester Spieler der Vorsaison – mit einem Schnitt von 2,83 ließ er im kicker renommierte Keeper wie Löwe Gabor Kiraly oder Kölns Timo Horn (beide 2,88) hinter sich – wirkte er zu Beginn der aktuellen Spielzeit nicht immer satteftest, musste in den ersten neun Spielen 18 Gegentreffer hinnehmen. Doch dann folgten zwei Zu-Null-Spiele und der alte Benjamin Kirsten, dessen Stärken unglaubliche Reflexe auf der Linie sind. „Ich muss halt auch mal einen halten. Das ist mein Job“, lautete seine lapidare Erklärung.



Dominik Stahl

Mittelfeld

Geboren am	20.08.1988
Geburtsort	Hardheim
Nation	Deutschland
Größe	1,82 m
Gewicht	79 kg
Im Verein seit	01.07.2004
Zweitligaspiele	96
Zweitligatore	5



PÄSSE

Gesamt: 303

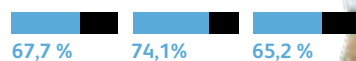


FLANKEN

Gesamt: 0

ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 93 Luft: 27 Boden: 66



Einsätze	7	Gelbe Karten	0	Tore	0
Einsätze Startelf	6	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	511	Rote Karten	0	Torschüsse	6
Einwechslungen	1	Fouls	5	Torschussbeteilig.	6
Auswechslungen	3	Gefoult worden	9	Eigentore	0
Ballkontakte	384			Elfmeter verw.	0

Im Sommer lässt Dominik Stahl das Auto stehen, kommt mit der Vespa zum Trainingsgelände. Der 25-Jährige, der aus Osterburken im Neckar-Odenwald-Kreis stammt, spielt seit 2004 für die Löwen, gewann 2007 mit der U19 den DFB-Juniorenvereinspokal. Neben dem Fußball studiert der Mittelfeldspieler, der beim TSV 1860 Vertrag bis 2016 hat, Psychologie.

Zwei im direkten Vergleich



Mittelfeld

Marco Hartmann

Geboren am	25.02.1988
Geburtsort	Leinefelde
Nation	Deutschland
Größe	1,90 m
Gewicht	86 kg
Im Verein seit	01.07.2013
Zweitligaspiele	7
Zweitligatore	1

PÄSSE

Gesamt: 118



FLANKEN

Gesamt: 1



ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 76 Luft: 27 Boden: 49



Einsätze	7	Gelbe Karten	1	Tore	1
Einsätze Startelf	2	Gelb-Rote Karten	0	Assists	0
Spielminuten	236	Rote Karten	0	Torschüsse	2
Einwechslungen	5	Fouls	8	Torschussbeteilig.	6
Auswechslungen	1	Gefoult worden	2	Eigentore	0
Ballkontakte	152			Elfmeter verw.	0

Sieben Jahre spielte Marco Hartmann für den Hallescher FC, schaffte mit den Rot Weißen den Sprung von der Ober- über die Regional- bis in die 3. Liga. Nach Abschluss seines Lehramt-Studiums mit den Fächern Mathematik und Sport sah der 25-Jährige den Zeitpunkt gekommen, eine Klasse höher bei Dynamo Dresden „für mich die Grenzen auszuloten“.

1. Spieltag, 19.07.2013 – 22.07.2013

19.07.13 18:30	SV Sandhausen	–	VfR Aalen	0:0
19.07.13 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Erzgebirge Aue	1:2
19.07.13 20:30	FC St. Pauli	–	TSV 1860 München	1:0
20.07.13 13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
20.07.13 15:30	Dynamo Dresden	–	1. FC Köln	1:1
21.07.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Arminia Bielefeld	2:0
21.07.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	Karlsruher SC	0:1
21.07.13 15:30	1. FC Union Berlin	–	VfL Bochum 1848	1:2
22.07.13 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	FC Energie Cottbus	1:0

2. Spieltag, 26.07.2013 – 29.07.2013

26.07.13 18:30	VfR Aalen	–	SpVgg Gr. Fürth	0:2
26.07.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Union Berlin	1:1
26.07.13 20:30	1. FC Kaiserslautern	–	FC Ingolstadt 04	3:1
27.07.13 13:00	FC Erzgebirge Aue	–	SV Sandhausen	1:0
27.07.13 15:30	Karlsruher SC	–	FC St. Pauli	0:0
28.07.13 13:30	TSV 1860 München	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
28.07.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	SC Paderborn 07	4:0
28.07.13 15:30	1. FC Köln	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
29.07.13 20:15	VfL Bochum 1848	–	Dynamo Dresden	1:1

3. Spieltag, 09.08.2013 – 12.08.2013

09.08.13 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	TSV 1860 München	1:2
09.08.13 18:30	FSV Frankfurt 1899	–	VfL Bochum 1848	1:0
09.08.13 18:30	Dynamo Dresden	–	1. FC Union Berlin	1:3
10.08.13 13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Köln	1:1
10.08.13 13:00	FC Ingolstadt 04	–	Karlsruher SC	0:2
11.08.13 13:30	FC St. Pauli	–	Arminia Bielefeld	0:1
11.08.13 13:30	SV Sandhausen	–	FC Energie Cottbus	2:2
11.08.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	VfR Aalen	0:1
12.08.13 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Kaiserslautern	2:1

4. Spieltag, 16.08.2013 – 19.08.2013

16.08.13 18:30	Karlsruher SC	–	SpVgg Gr. Fürth	1:2
16.08.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	SC Paderborn 07	3:3
16.08.13 20:30	VfL Bochum 1848	–	FC St. Pauli	2:2
17.08.13 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC Erzgebirge Aue	2:1
17.08.13 13:00	1. FC Köln	–	SV Sandhausen	2:0
18.08.13 13:30	TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 04	1:0
18.08.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	VfR Aalen	5:1
18.08.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FSV Frankfurt 1899	0:3
19.08.13 20:15	1. FC Union Berlin	–	Fortuna Düsseldorf	2:1

5. Spieltag, 23.08.2013 – 26.08.2013

23.08.13 18:30	SV Sandhausen	–	Karlsruher SC	1:1
23.08.13 18:30	FC Ingolstadt 04	–	Arminia Bielefeld	3:2
23.08.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Energie Cottbus	2:1
24.08.13 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Köln	0:0
24.08.13 13:00	VfR Aalen	–	1. FC Kaiserslautern	4:0
25.08.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfL Bochum 1848	1:0
25.08.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Union Berlin	1:1
25.08.13 13:30	SC Paderborn 07	–	TSV 1860 München	1:0
26.08.13 20:15	FC St. Pauli	–	Dynamo Dresden	2:1

6. Spieltag, 30.08.2013 – 02.09.2013

30.08.13 18:30	FSV Frankfurt 1899	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
30.08.13 18:30	TSV 1860 München	–	SV Sandhausen	0:2
30.08.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	Fortuna Düsseldorf	4:2
31.08.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC St. Pauli	3:2
31.08.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	SC Paderborn 07	4:2
01.09.13 13:30	1. FC Köln	–	FC Erzgebirge Aue	4:1
01.09.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Ingolstadt 04	1:1
01.09.13 13:30	Karlsruher SC	–	VfR Aalen	1:1
02.09.13 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	FC Energie Cottbus	2:2

7. Spieltag, 13.09.2013 – 16.09.2013

13.09.13 18:30	VfR Aalen	–	TSV 1860 München	0:0
13.09.13 18:30	SC Paderborn 07	–	Karlsruher SC	1:0
13.09.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	Arminia Bielefeld	0:2
14.09.13 13:00	FC St. Pauli	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
14.09.13 13:00	SV Sandhausen	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
15.09.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	Dynamo Dresden	1:1
15.09.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfL Bochum 1848	0:2
15.09.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Union Berlin	0:1
16.09.13 20:15	FC Energie Cottbus	–	1. FC Köln	0:4

8. Spieltag, 20.09.2013 – 23.09.2013

20.09.13 18:30	1. FC Köln	–	1. FC Kaiserslautern	0:0
20.09.13 18:30	1. FC Union Berlin	–	SpVgg Gr. Fürth	2:4
20.09.13 18:30	Karlsruher SC	–	FC Energie Cottbus	2:0
21.09.13 13:00	TSV 1860 München	–	FC Erzgebirge Aue	3:1
21.09.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	VfR Aalen	1:2
21.09.13 13:00	Arminia Bielefeld	–	SV Sandhausen	2:1
22.09.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Ingolstadt 04	4:1
22.09.13 13:30	Dynamo Dresden	–	SC Paderborn 07	2:2
23.09.13 20:15	FC St. Pauli	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

9. Spieltag, 27.09.2013 – 30.09.2013

27.09.13 18:30	FC Energie Cottbus	–	Arminia Bielefeld	4:2
27.09.13 18:30	VfR Aalen	–	1. FC Köln	0:1
27.09.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	Karlsruher SC	3:0
28.09.13 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	FSV Frankfurt 1899	0:0
28.09.13 13:00	SC Paderborn 07	–	1. FC Union Berlin	0:3
29.09.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	TSV 1860 München	3:0
29.09.13 13:30	SV Sandhausen	–	VfL Bochum 1848	1:0
29.09.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	FC St. Pauli	1:2
30.09.13 20:15	SpVgg Gr. Fürth	–	Dynamo Dresden	4:0

10. Spieltag, 04.10.2013 – 07.10.2013

04.10.13 18:30	1. FC Union Berlin	–	SV Sandhausen	3:0
04.10.13 18:30	FC St. Pauli	–	SC Paderborn 07	1:2
04.10.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Kaiserslautern	0:3
05.10.13 13:00	Dynamo Dresden	–	VfR Aalen	2:0
05.10.13 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Köln	1:2
06.10.13 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC Erzgebirge Aue	3:1
06.10.13 13:30	TSV 1860 München	–	FC Energie Cottbus	0:0
06.10.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	FC Ingolstadt 04	0:1
07.10.13 20:15	Fortuna Düsseldorf	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1

11. Spieltag, 18.10.2013 – 21.10.2013

18.10.13 18:30	FC Energie Cottbus	–	1. FC Union Berlin	0:0
18.10.13 18:30	VfR Aalen	–	Arminia Bielefeld	3:0
18.10.13 18:30	SC Paderborn 07	–	FSV Frankfurt 1899	4:2
19.10.13 13:00	SV Sandhausen	–	Dynamo Dresden	0:0
19.10.13 13:00	FC Erzgebirge Aue	–	VfL Bochum 1848	2:1
20.10.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC St. Pauli	2:4
20.10.13 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	Karlsruher SC	2:2
20.10.13 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Fortuna Düsseldorf	1:2
21.10.13 20:15	1. FC Köln	–	TSV 1860 München	0:0

12. Spieltag, 25.10.2013 – 28.10.2013

25.10.13 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Ingolstadt 04	0:1
25.10.13 18:30	FC St. Pauli	–	SV Sandhausen	0:0
25.10.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	1. FC Köln	0:1
26.10.13 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	SC Paderborn 07	1:6
26.10.13 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	VfR Aalen	0:0
27.10.13 13:30	1. FC Union Berlin	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
27.10.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Energie Cottbus	1:0
27.10.13 13:30	Karlsruher SC	–	TSV 1860 München	2:1
28.10.13 20:15	VfL Bochum 1848	–	1. FC Kaiserslautern	0:0

13. Spieltag, 01.11.2013 – 04.11.2013

01.11.13 18:30	FC Energie Cottbus	–	VfL Bochum 1848	--
01.11.13 18:30	VfR Aalen	–	Fortuna Düsseldorf	--
01.11.13 18:30	SC Paderborn 07	–	FC Ingolstadt 04	--
02.11.13 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	FC St. Pauli	--
02.11.13 13:00	FC Erzgebirge Aue	–	SpVgg Gr. Fürth	--
03.11.13 13:30	TSV 1860 München	–	Dynamo Dresden	--
03.11.13 13:30	SV Sandhausen	–	FSV Frankfurt 1899	--
03.11.13 13:30	Karlsruher SC	–	Arminia Bielefeld	--
04.11.13 20:15	1. FC Köln	–	1. FC Union Berlin	--

14. Spieltag, 08.11.2013 – 11.11.2013

08.11.13 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SC Paderborn 07	--
08.11.13 18:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Kaiserslautern	--
08.11.13 18:30	FC Ingolstadt 04	–	VfR Aalen	--
09.11.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	Karlsruher SC	--
09.11.13 13:00	Arminia Bielefeld	–	TSV 1860 München	--
10.11.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	SV Sandhausen	--
10.11.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	1. FC Köln	--
10.11.13 13:30	Dynamo Dresden	–	FC Erzgebirge Aue	--
11.11.13 20:15	FC St. Pauli	–	FC Energie Cottbus	--

15. Spieltag, 22.11.2013 – 25.11.2013

22.11.13 18:30	FC Energie Cottbus	–	FSV Frankfurt 1899	--
22.11.13 18:30	SV Sandhausen	–	SC Paderborn 07	--
22.11.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	VfL Bochum 1848	--
23.11.13 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Union Berlin	--
23.11.13 13:00	1. FC Köln	–	FC Ingolstadt 04	--
24.11.13 13:30	VfR Aalen	–	FC St. Pauli	--
24.11.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	Fortuna Düsseldorf	--
24.11.13 13:30	Karlsruher SC	–	Dynamo Dresden	--
25.11.13 20:15	TSV 1860 München	–	SpVgg Gr. Fürth	--

16. Spieltag, 29.11.2013 – 02.12.2013

29.11.13 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Karlsruher SC	--
29.11.13 18:30	1. FC Union Berlin	–	VfR Aalen	--
29.11.13 18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Köln	--
30.11.13 13:00	FC Ingolstadt 04	–	SV Sandhausen	--
30.11.13 13:00	Dynamo Dresden	–	1. FC Kaiserslautern	--
01.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FC Energie Cottbus	--
01.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Erzgebirge Aue	--
01.12.13 13:30	VfL Bochum 1848	–	TSV 1860 München	--
02.12.13 20:15	FSV Frankfurt 1899	–	DSC Arminia Bielefeld	--

17. Spieltag, 06.12.2013 – 09.12.2013

06.12.13 18:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC St. Pauli	--
06.12.13 18:30	Karlsruher SC	–	VfL Bochum 1848	--
06.12.13 18:30	Arminia Bielefeld	–	Dynamo Dresden	--
07.12.13 13:00	1. FC Köln	–	FSV Frankfurt 1899	--
07.12.13 13:00	TSV 1860 München	–	1. FC Union Berlin	--
08.12.13 13:30	FC Energie Cottbus	–	FC Ingolstadt 04	--
08.12.13 13:30	VfR Aalen	–	SC Paderborn 07	--
08.12.13 13:30	SV Sandhausen	–	SpVgg Gr. Fürth	--
09.12.13 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	Fortuna Düsseldorf	--

DFB-Pokal, Saison 2012/2013

1. Hauptrunde:	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
02.08.13 19:00	1. FC Heidenheim – 1860 München n.E. 4:5
2. Hauptrunde:	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
24.09.13 19:00	TSV 1860 München – Bor. Dortmund n.V. 0:2
Achtelfinale:	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
Viertelfinale:	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
Halbfinale:	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
Finale:	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin



uhlsport®
FUßBALL

LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN
EINEN EBENSO SPANNENDEN,
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com

GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1. FC Köln	12	6	6	0	17:5	12	24
2 1. FC Union Berlin	12	7	3	2	21:12	9	24
3 SpVgg Greuther Fürth	12	6	2	4	20:14	6	20
4 1. FC Kaiserslautern	12	5	4	3	17:13	4	19
5 FC St. Pauli	12	5	4	3	17:14	3	19
6 SC Paderborn 07	12	5	3	4	22:22	0	18
7 FSV Frankfurt	12	4	4	4	17:13	4	16
8 Karlsruher SC	12	4	4	4	13:13	0	16
9 VfR Aalen	12	4	4	4	12:12	0	16
10 Fortuna Düsseldorf	12	4	4	4	14:19	-5	16
11 TSV 1860 München	12	4	3	5	9:12	-3	15
12 Erzgebirge Aue	12	5	0	7	14:19	-5	15
13 SV Sandhausen	12	3	5	4	8:11	-3	14
14 Arminia Bielefeld	12	4	2	6	17:23	-6	14
15 Energie Cottbus	12	3	4	5	18:17	1	13
16 VfL Bochum	12	3	3	6	13:14	-1	12
17 Dynamo Dresden	12	2	6	4	11:18	-7	12
18 FC Ingolstadt 04	12	3	1	8	11:20	-9	10

HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 FSV Frankfurt 1899	7	3	3	1	10:5	+5	12
2 1. FC Union Berlin	6	4	0	2	12:9	+3	12
3 FC Erzgebirge Aue	6	4	0	2	8:5	+3	12
4 1. FC Kaiserslautern	5	3	2	0	12:6	+6	11
5 FC St. Pauli	7	3	2	2	7:6	+1	11
6 Fortuna Düsseldorf	7	3	2	2	7:10	-3	11
7 FC Energie Cottbus	5	3	1	1	13:7	+6	10
8 SpVgg Greuther Fürth	7	3	1	3	10:8	+2	10
9 TSV 1860 München	5	3	1	1	6:4	+2	10
10 SV Sandhausen	6	2	4	0	5:3	+2	10
11 SC Paderborn	6	3	1	2	7:7	0	10
12 1. FC Köln	5	2	3	0	7:2	+5	9
13 Dynamo Dresden	7	2	3	2	8:10	-2	9
14 Karlsruher SC	6	2	2	2	7:6	+1	8
15 Arminia Bielefeld	6	2	2	2	10:11	-1	8
16 VfR Aalen	5	2	1	2	7:3	+4	7
17 VfL Bochum 1848	6	1	3	2	8:8	0	6
18 FC Ingolstadt 04	6	1	0	5	6:11	-5	3

AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1 1. FC Köln	7	4	3	0	10:3	7	15
2 1. FC Union Berlin	6	3	3	0	9:3	6	12
3 SpVgg Greuther Fürth	5	3	1	1	10:6	4	10
4 VfR Aalen	7	2	3	2	5:9	-4	9
5 FC St. Pauli	5	2	2	1	10:8	2	8
6 SC Paderborn 07	6	2	2	2	15:15	0	8
7 Karlsruher SC	6	2	2	2	6:7	-1	8
8 1. FC Kaiserslautern	7	2	2	3	5:7	-2	8
9 FC Ingolstadt 04	6	2	1	3	5:9	-4	7
10 VfL Bochum 1848	6	2	0	4	5:6	-1	6
11 Arminia Bielefeld	6	2	0	4	7:12	-5	6
12 Fortuna Düsseldorf	5	1	2	2	7:9	-2	5
13 TSV 1860 München	7	1	2	4	3:8	-5	5
14 FSV Frankfurt	5	1	1	3	7:8	-1	4
15 SV Sandhausen	6	1	1	4	3:8	-5	4
16 Energie Cottbus	7	0	3	4	5:10	-5	3
17 Dynamo Dresden	5	0	3	2	3:8	-5	3
18 Erzgebirge Aue	6	1	0	5	6:14	-8	3

10. Spieltag: 1860 München – Energie Cottbus 0:0 (0:0)



Ersatz:

30 Eicher (Tor); 2 Volz, 14 Tomasov, 16 Hain, 25 Geipl, 35 Schwabl, 36 Steinhart – 12 Renno (Tor); 9 Mosquera, 16 Svab, 19 Affane, 20 Takyi, 22 Fomitschow, 23 Brzenska.

Wechsel:

Hain für Fried (46.), Tomasov für Stahl (73.) – Takyi für Stiepermann (39.), Mosquera für Jendrisek (67.), Affane für Bickel (77.).

Tore: –

Gelbe Karten:

Stark – Banovic, Rivic, Takyi, Bickel.

Zuschauer:

16.100 in der Allianz Arena.

Schiedsrichter:

Sascha Stegemann (Niederkassel); Assistenten: Thorben Siewer (Drolshagen), Arne Aarnink (Nordhorn); Viertes Offizieller: Alexander Sather (Grimma).

11. Spieltag: 1. FC Köln – 1860 München 0:0 (0:0)



Ersatz:

18 Kessler (Tor); 6 Nascimento, 7 Chihl, 8 Matuschik, 15 Thiel, 17 Peszko, 27 Exslager – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 9 Fried, 16 Hain, 20 Wannenwetsch, 23 Wood, 26 Schindler

Wechsel:

Peszko für Helmes (56.), Chihl für Risse (80.), Exslager für Halfar (87.), Volz für Tomasov (83.), Wood für Lauth (90.).

Tore: –

Gelbe Karten:

– Stark, Vallori, Stoppelkamp.

Besonderes Vorkommis: Kiraly hält Foulelfmeter von Ujah (41.).

Zuschauer:

48.300 im RheinEnergieStadion.

Schiedsrichter:

Daniel Siebert (Berlin); Assistenten: Markus Häcker (Waren/Müritzt), Jan Seidel (Henningsdorf); Viertes Offizieller: Sören Storks (Velen).

12. Spieltag: Karlsruher SC – 1860 München 2:1 (2:0)



Ersatz:

24 Vollath (Tor); 14 Gulde, 16 Mast, 17 Hennings, 19 Micanski, 26 Varnhagen, 31 Schwertfeger – 30 Eicher (Tor); 2 Volz, 9 Fried, 16 Hain, 23 Wood, 26 Schindler, 31 Koussou.

Wechsel:

Schwertfeger für Alibaz (77.), Varnhagen für Nazarov (77.), Hennings für van der Biezen (90.) – Fried für Tomasov (65.).

Tore:

1:0 Alibaz (15.), 2:0 Vallori (22., Eigentor), 2:1 Stoppelkamp (85.).

Gelbe Karten:

Torres –

Zuschauer:

16.527 im Wildparkstadion.

Schiedsrichter:

Tobias Welz (Wiesbaden); Assistenten: Rafael Foltyn (Mainz-Kastel), Frederick Assmuth (Köln); Viertes Offizieller: Florian Steinberg (Korntal-Münchingen).

WECKE DEN LÖWEN IN DIR!



wir bewegen dich ...



www.fit-star.de



€ 16,80
pro Monat*

24 Std.
geöffnet



OFFIZIELLER
FITNESSPARTNER

powered by

LifeFitness

STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Abwehr		1,78 m	75 kg	22.06.2007
9	Rob Friend	23.01.1981	Angriff		1,95 m	94 kg	23.01.2013
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannenwetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



Zahl der Woche

2,53 Tore fielen bisher pro Zweitliga-Partie im Schnitt. Das ist in 40 Jahren im Unterhaus der zweitschlechteste Schnitt nach der Saison 1997/1998 mit 2,52.

Zahlen & Fakten



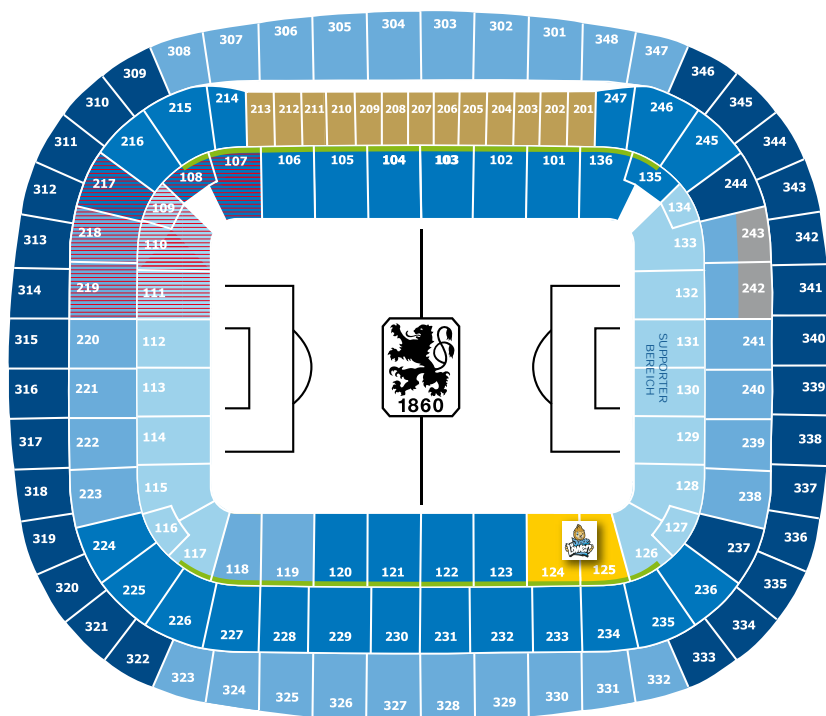
Einsätze	Tore	Assist	Skorerpkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
12	0	0	0	0	0	0	0	0	1080	0
5	0	0	0	1	0	0	2	1	282	6
9	0	0	0	0	0	0	0	1	794	2
12	0	0	0	1	0	0	0	0	1080	0
12	0	0	0	2	0	0	0	0	1080	0
7	0	0	0	0	0	0	1	3	509	0
1	0	0	0	0	0	0	0	1	27	0
9	1	1	2	1	0	0	5	2	472	3
12	3	2	5	1	0	0	0	1	1057	0
12	2	1	3	0	0	0	2	2	924	0
11	1	1	2	0	0	0	5	4	539	1
8	0	0	0	2	0	0	2	3	523	4
5	0	0	0	0	0	0	2	0	283	5
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
12	0	0	0	2	0	0	2	5	826	0
6	0	0	0	2	0	0	4	1	292	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
7	0	1	1	0	0	0	4	3	256	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
9	0	0	0	0	0	0	0	1	800	2
12	1	1	2	4	0	0	0	1	967	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1



Der Spieltag

Ticketinformationen

Allianz Arena



NÄCHSTER GEGNER.

SPVGG GREUTHER FÜRTH
Montag, 25. November 2013,
20.15 Uhr, Allianz Arena

- ▶ Kartenvorverkauf: Grünwalder Str. 114, 81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop: www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Mit Bestellformular: Download unter www.tsv1860.de, ausgefüllt per Fax zurück: 089 / 64 27 85 – 229
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline: 01805 / 601860 (0,14 €/min. aus dem dt. Festnetz, max. 0,42 €/min. aus dem dt. Mobilfunknetz)
- ▶ Fanshop Orlandostraße 8 (Nähe Hofbräuhaus), Montag bis Samstag 10 bis 19 Uhr.

Tageskartenpreise 2013/2014

Kategorie	Vollzahler	ermäßigt *	Kind **
Business Seats	ab 220,00 € (zzgl. MwSt)		
Löwen Loge	119,00 €		
Sitzplatz Kategorie 1	36,00 €	31,00 €	18,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	28,00 €	24,00 €	14,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	19,90 €	19,90 €	9,95 €
Junge Löwen Block***	18,60 €		frei
Familienblock****	28,00 €		
Stehplätze Süd	14,00 €	11,00 €	7,00 €
Stehplätze Nord *****	14,00 €	11,00 €	7,00 €
SB ab 50 % (Bl. 135/246)*****		15,00 €	7,00 €
Rollstuhlfahrer*****		15,00 €	7,00 €

- * Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Nachweises): Jugendliche von 14 bis einschließlich 17 Jahren, Schüler, Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, Zivildienstleistende, Rentner, Schwerbeschädigte ab 50 %
- ** Kinder von 6 bis einschließlich 13 Jahren
- *** Tickets für den Jungen Löwen Block können nur als Begleitperson incl. zwei Kindern unter 14 Jahren unter Angabe der Mitgliedsnummer und des Namens des „Jungen Löwen“ gebucht werden.
- **** Beim Erwerb eines Vollzahler-Tickets sind zwei Kinder unter 14

Jahren frei, jedes weitere Kind zahlt 5,00 €. Das Kontingent ist beschränkt.
Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit oder Arbeitslosigkeit inklusive einer Begleitperson

Hinweis: An der Tageskasse der Allianz Arena wird ein Zuschlag in Höhe von 1,50 Euro pro Ticket erhoben.
Kinder bis 5 Jahre haben freien Eintritt, aber keinen Sitzplatzanspruch – VIP-Bereich abweichend!

Die ArenaCard online aufladen

Konzentrieren Sie sich am Spieltag auf das Wesentliche und erleben Sie die Löwen ohne großen organisatorischen Aufwand. Das Einzige, was Sie benötigen, ist eine Eintrittskarte und die ArenaCard.

Laden Sie ihre ArenaCard schon vorher zu Hause online auf und be-

zahlen Sie damit an allen Kiosken, im Restaurant sowie im Fan-Treff ganz unkompliziert und bargeldlos.

Weitere Vorteile des Onlineaufladens:

1. Absolut sichere Zahlungsmethode von zu Hause aus.

2. Keine langen Wartezeiten an den Aufladestationen, den ArenaCard-Automaten und bei den mobilen Läufern.
3. Kein Hantieren mit Bargeld am Spieltag.
4. Ständiger Überblick über Ihr Guthaben.



KULTUR UND HANDWERK
authentic luxury



WWW.MEINDL-FASHIONS.DE
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE



»ICH HABE AUF MEINE CHANCE GEWARTET«

Sebastian Hertner kam im Sommer aus dem Regionalliga-Team von Schalke 04 zu den Löwen. Der Schwabe machte in der Vorbereitung eine gute Figur, schien gesetzt zu sein, doch dann kam kurz vor dem Saisonstart eine Verletzung. Jetzt ist er wieder zurück ...

Wenn Sebastian Hertner im karierten Hemd aufs Trainingsgelände an der Grünwalder Straße schlendert, könnte der 22-Jährige auch locker als Surfer durchgehen. Das bewies er auch bei einem Fotoshooting mit der Abendzeitung, als er an der berühmten Münchner Eisbachwelle eine gute Figur machte. Auf dem Board stand der Blondschoopf allerdings noch nie. Dafür hat er aktuell auch keine Zeit – der Außenverteidiger konzentriert sich zu 100 Prozent auf seine Karriere als Fußballprofi – und auf die Löwen.

Diesen Weg verfolgt der gebürtige Leonberger eigentlich schon seit seinem sechsten Lebensjahr. „Bis ich 14 wurde, habe ich bei meinem Heimatverein KSG Gerlingen mit dem gleichen Trainer zusammengearbeitet. Es war super, dass er mich so lange begleitet hat. Das gibt es heutzutage nicht mehr so oft“, erinnert

er sich. Schon in dieser Phase stand die Leistung für Sebastian im Vordergrund. „Spaß war eher Nebensache“, sagt der Schwabe und bringt damit eine gesunde Portion Ehrgeiz und Ernsthaftigkeit zum Ausdruck.

FÖRDERER RAINER ADRIAN

Diese Sichtweise ist nachvollziehbar, wenn man den Weg des Defensivspielers zurückverfolgt. Nachdem sein erster Förderer den Abschied aus dem Verein angekündigt hatte, meldete ihn sein Vater für die jährlich stattfindenden Sichtungstage beim VfB Stuttgart an. Das Vorspielen ging Sebastian mit der richtigen Portion Lockerheit an, die er sich ebenfalls bewahrt hat: „Ich hab gedacht, ich probiers.“ Gesagt, geklappt! Auf dem Trainingsgelände der Schwaben setzte sich der

Jugendliche im Vergleich mit 200 anderen Jungs durch. Zehn blieben übrig. Nach einem weiteren Probetraining wurde der damals 14-Jährige verpflichtet. „Rückblickend habe ich alles richtig gemacht“, findet der 1,77 Meter große Linksfuß und bahnte sich von der U14 an seinen Weg in den Herren-



KARRIERE-STATISTIK VON SEBASTIAN HERTNER

3. L	09/10 VfB II	22	0
3. L	10/11 VfB II	20	0
3. L	11/12 VfB II	23	1
RL	12/13 Schalke II	35	0
2. BL	13/14 TSV 1860	5	0

bereich des Bundesligaklubs.

„Das zweite Jahr in der A-Jugend durfte ich überspringen. Rainer Adrion hat mich direkt hochgezogen“, erzählt er nicht ohne Stolz. Seinen ehemaligen U23-Coach bezeichnet er als ebenso

schen als Cheftrainer beim FC Schalke 04 ist, betreute ihn in der B-Jugend. In dieser Zeit schaffte er erstmals den Sprung in die Juniorennationalmannschaft des DFB. In der U18 und in der U19 kam der schnelle Linksverteidiger insgesamt 20 Mal zum Einsatz.

Nach drei Spielzeiten in der zweiten Mannschaft des VfB in der Dritten Liga fehlte Sebastian Hertner jedoch die Perspektive. „Es war keine einfache Entscheidung wegzugehen. Aber ich habe gesehen, dass es für ganz oben nicht langt und die Dritte Liga ist nicht mein Anspruch.“

Der Wechsel zum FC Schalke 04 erwies sich mit etwas Abstand als der richtige Schritt zurück, um ganz nach oben zu kommen.

wichtigen Förderer wie seinen langjährigen Jugendtrainer bei seinem Heimatverein und Jens Keller. Der Fußball-Lehrer, der inzwi-





Angekommen in Gelsenkirchen wurde dem Neuzugang klar, dass er unter Huub Stevens nicht die Chance bekommen würde, um sich in der obersten Spielklasse weiterzuentwickeln. Stattdessen kickte Sebastian als Kapitän in der Reserve der Königsblauen und verpasste mit seinem Team nur knapp die Möglichkeit, in die Dritte Liga aufzusteigen. Mit der Beförderung von Jens Keller verbesserten sich die Aussichten für das Talent aus Stuttgart. „Ich durfte oft oben mittrainieren“, erzählt er. Mehr aber auch nicht.

Die Entscheidung zu den Löwen zu wechseln, fiel ihm deshalb leicht. Die ausgezeichneten Rahmenbedingungen – „schöne Stadt, gleich eine Wohnung gefunden, die Nähe zu Stuttgart“

– machten ihm den Einstieg einfach: „Ich bin gut reingekommen und habe mich von Anfang sehr wohl gefühlt. Dann kam kurz vor dem Start die Verletzung...“ Aber auch diese warf den 22-Jährigen nicht aus der Bahn: „Ich habe mir einfach keinen Kopf gemacht, weitergearbeitet und auf meine Chance gewartet“, erzählt Sebastian mit seinem hellwachen Blick und strahlt dabei. Positiv und optimistisch, so zeigt sich der Schwabe auch gegenüber seinen Teamkollegen auf und neben dem Platz.

»NOCH LUFT NACH OBEN«

Die Chance bekam die Nummer 17 der Löwen von Friedhelm Funkel im Heimspiel gegen Energie Cottbus. Seitdem stand der Außenverteidiger immer in der

Startelf des 59-Jährigen. Der 1860-Cheftrainer könnte sein nächster großer Förderer werden. „Als Linksfuß hat er auf dieser Position immer einen Vorteil. Er hat seine Sache in den ersten Spielen gut gemacht“, lobt Funkel und hebt seine Offensivqualitäten hervor. Gleichzeitig fordert er von seinem Schützling, dass er sich weiter verbessert: „Er hat noch viel Luft nach oben. Aber als junger Spieler darf er auch mal einen Fehler machen. Wichtig ist, dass er daraus lernt.“

„Das nehme ich an“, begegnet Sebastian Hertner, der das Vertrauen spürt und die Gespräche mit dem erfahrenen Fußball-Lehrer schätzt. Reingekommen ist er, jetzt möchte er auch drin bleiben – in der ersten Elf.

Magnesium Verla® hilft.

hier



Verspannungen im Nacken- und Rückenbereich müssen nicht sein. Sie sind oft – wie auch andere Muskelverspannungen und Krämpfe – Folge eines Magnesium-Mangels. Magnesium Verla® gleicht diesen Mangel aus und kann so Verspannungen und Krämpfen entgegenwirken.

Magnesium Verla® – die meistgekaufteste Magnesium-Marke in der Apotheke*. In vielen Darreichungsformen.

Nur organische Magnesiumverbindungen!

Magnesium Verla® N Dragées/ -N Konzentrat/ -Brausetabletten/ -Kautabletten

Wirkstoffe: **-N Dragées:** Magnesiumcitrat, Magnesiumbis(hydrogen-L-glutamat); **-N Konzentrat, -Brausetabletten:** Magnesiumbis(hydrogenaspartat); **-Kautabletten:** Magnesiumbis(hydrogen-DL-aspartat). **Anwendungsgebiete:** Behandlung von therapiebedürftigen Magnesiummangelzuständen, die keiner Injektion/Infusion bedürfen. Nachgewiesener Magnesiummangel, wenn er Ursache für Störungen der Muskeltätigkeit (neuromuskuläre Störungen, Wadenkrämpfe) ist. **Hinweise:** **-N Dragées:** enth. Sucrose (Zucker) u. Glucose (entspr. ca. 0,01 BE); **-N Konzentrat:** enth. Sucrose (Zucker) (entspr. ca. 0,25 BE) u. Lactose (im Aroma); **-Kautabletten:** enth. Sorbitol; **-Brausetabletten:** enth. Sorbitol und Natriumverbindungen.

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Stand: Juli 2013

Verla-Pharm Arzneimittel, 82324 Tutzing, www.magnesium.de

*IMS 05/2013

Das blau-gelbe Magnesium aus Ihrer Apotheke

ALL STARS SPIELEN FÜR BODDEN.

Am Sonntag, 10. November 2013, steigt das Benefizspiel **ran Hellden – 1860 München All Stars vs Bundesliga All Stars** im Grünwalder Stadion. Anpfiff ist um 18.15 Uhr. Die Einnahmen sind für den an Chronischem Erschöpfungssyndrom (CFS) erkrankten Olaf Bodden bestimmt. Dabei streifen frühere Kollegen und Freunde des Stürmers nochmals das Löwen-Trikot über, darunter die Weltmeister von 1990, Rudi Völler und Thomas „Icke“ Häßler.

Das Spiel mit ehemaligen Größen des deutschen und internationalen Fußballsports wird live auf kabel eins und im Livestream auf ran.de übertragen. Start der Sendung ist um 18 Uhr, Ende um 20.15 Uhr. Neben Völler und Häß-

ler haben sich weitere ehemalige Löwen-Stars sofort bereit erklärt, das weiß-blaue Dress überzustreifen: Horst Heldt, Jens Keller, Thomas Miller, Thomas Riedl, Manni Schwabl, Davor Suker, Daniel Borimirow, Torhüter Michi Hofmann, Peter Pacult, Roland Kneißl, Miki Stevic und viele mehr werden für Olaf Bodden auf Giesings Höhen auflaufen. Trainer der Löwen-Auswahl ist Werner Lorant.

Der ehemalige 1860-Stürmer, der in 67 Bundesligaspielen 25 Mal für die Löwen traf, erkrankte 1996 am Pfeifferschen Drüsenfieber. Ein Jahr später musste er wegen des Chronischen Erschöpfungssyndroms seine Karriere beenden. Zuletzt hatte sich die Krankheit dramatisch verschlim-



mert. „Ich kann keine fünf Meter gehen“, berichtete der 45-Jährige über seinen Gesundheitszustand.

Alle Einnahmen aus dem Benefizspiel kommen Olaf Bodden zu Gute. Tickets gibt es für 10 Euro (Vollzahler) und 5 Euro (Kinder unter 14 Jahren) im Kartenvorverkauf an der Grünwalder Straße 114 und im Online-Shop unter www.tsv1860-ticketing.de.

MATCH ATTAX.

topps Sammelkarten jetzt auch mit 1860-Stars.

Im Sammelkarten-Spiel Match Attax ist nun auch die 2. Bundesliga vertreten. Damit können Löwen-Fans ihre Stars sammeln, mit anderen tauschen und ihr Match Attax-Super-Team aufstellen.

Topps bringt aktuell die sechste Match Attax-Kollektion auf den Markt. Neu sind die Transferwerte auf den Sammelkarten. Jeder Spieler hat neben seinem Abwehr- und Angriffsrating auch einen Transferwert in Millionenhöhe.



Für 1860 München sind Guillermo Vallori und Benjamin Lauth vertreten. Hinzu kommt die glänzende 1860-Klublogo-Karte.

Die neue Match-Attax-Kollektion umfasst 437 Karten, die alle in die praktische Sammelmappe (7,99 €) passen. Für nur 1,00 €

gibt's ein Match Attax-Päckchen mit fünf Sammelkarten und für 2,00 € gibt's zehn Karten, darunter garantiert eine glänzende Karte. Erhältlich ist die neue Kollektion an Kiosken, im Spielwarenhandel und im Bahnhofsbuchhandel sowie im Webshop unter www.toppsfussball.de.

Münchner sein.

Der Rest ist M-Sache.



Partner des
TSV 1860
München

M-Wasser

M-Bäder

M-Strom

M-Wärme

M-Erdgas

SW/M



Buntes II



MIT ETTENHUBER ANS ZIEL.

Ettenhuber ist bereits in der zweiten Saison offizielles Busunternehmen des TSV 1860 München und bringt die Löwen ans Ziel.

„Wir befördern unsere Gäste nicht nur von A nach B, sondern bieten einen Service von A bis Z“, so die Philosophie von Ettenhuber Busreisen aus Schlacht/Glonn. Das erfahren die Löwen jedes Mal aufs Neue, wenn sie mit ihrem Mannschaftsbus zu Spielen oder ins Trainingslager reisen.

„Mit der Betreuung von Ettenhuber und Siegfried Gschwendtner sind wir mehr als zufrieden“, freut sich Sportchef und Interimsge-

schäftsführer Florian Hinterberger. Der 50-jährige Busfahrer sorgt nicht nur für das Wohl der Profis während der Fahrten, sondern ist auch für den 14 Meter langen und fast vier Meter hohen weiß-blauen Mannschaftsbus der Löwen verantwortlich und steuert ihn weit über die Grenzen Bayerns hinaus.

BESONDERE GESCHENKIDEE.

Als Partner des Münchner Traditionsvereins bietet Ettenhuber exklusiv eine ganz besondere Geschenkidee für alle Sechzgerfans an: An spielfreien Tagen kann der Original-Mannschaftsbus des TSV 1860 München gemietet werden.

DERBY-TICKETS.

Nur noch Stehplatzkarten fürs Heimspiel im Grünwalder Stadion.

Für das kleine Derby zwischen dem amtierenden Meister der Regionalliga Bayern, dem TSV 1860 München II, und dem aktuellen Tabellenführer, FC Bayern II, am kommenden Mittwoch, 6. November 2013, 20.15 Uhr, im Grünwalder Stadion gibt es nur noch ein Restkontingent an Stehplatzkarten für die Stehhalle und die neue Osttribüne zu 10 Euro (ermäßigt 7 Euro, Jugendliche zwischen 6 und 13 Jahren 4 Euro). Diese gibt's nur im Vorverkauf am 1860-Trainingsgelände, Grünwalder Straße 114. Sollte es noch Karten am Spieltag geben, sind diese an den Kassenhäuschen des Sechzgerstadions erhältlich.

52:52.

Autorenwettbewerb: Erzählt Eure Sechzig-Geschichte.

52 Fanstories und 52 Fußballcartoons, außen rum einen Deckel aus Fußballrasen – und fertig ist das Buch. Den Inhalt dazu liefern die Fans der Bundesliga-Klubs und diverser Teams der Dritten Liga. Also an die Stifte, Löwen los! Schreibt Eure Löwen-Geschichte und reicht sie beim Autorenwettbewerb 52:52 ein! Der Plan der Macher ist ein Schrift- und Zeichenwerk, in dem sich 52 Fangeschichten sowie 52 Cartoons um den Fußball drehen werden. Authentisch macht das Werk die Tatsache, dass die Fans ihre ganz persönlichen Geschichten beisteuern.

Alle Infos zu dem Projekt findet Ihr unter **2und50.com**. Dort können bis Sonntag, 21. Dezember, Texte hochgeladen werden. Im Anschluss entscheidet eine Jury, welche Geschichten dann tatsächlich in Druck gehen.

Mitmachen lohnt sich! Der Hauptpreis ist ein Flug, Hotel und Ticket zur WM in Brasilien im Sommer 2014. Viel Spaß und viel Erfolg!



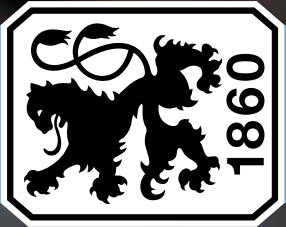
VOLL TREFFER



ara
men

Made for men.

Kai Bülow



4





Testbirds

Nach dem Spiel ist vor dem Test!

Was denken die Nutzer über Ihre neue App? Funktioniert Ihre Webseite problemlos auf mobilen Endgeräten? Wir liefern die Antworten mithilfe von Crowdfunding.

Die Testbirds Gründer Philipp Benkler, Georg Hansbauer und Markus Steinhauser haben dazu eine Crowdfunding-Plattform aufgebaut, die realitätsgerechtes Testen von Software durch Endkunden ermöglicht. Das Feedback der sorgfältig ausgewählten Tester, den Birds, ist das Rohmaterial. Professionelle Projektmanager analysieren die Testergebnisse und geben dem Kunden konkrete Handlungsempfehlungen. Ein persönlicher Projektmanager, ein Birdmaster, ist außerdem Ansprechpartner für den Kunden, verantwortet einen reibungslosen Ablauf und stellt die Qualität des Tests sicher. Ausführliche Testberichte sorgen darüber hinaus für maximale Transparenz und Nachvollziehbarkeit auf Kunden-seite.

Testbirds hat bereits Projekte für die Deutsche Post, die Allianz SE oder Süddeutsche.de durchgeführt und ergänzt mit diesem crowdbasierten Ansatz die traditionellen Testmethoden von Software sinnvoll.



Löwenstärke Transporte



Unsere Vision war es Handwerk zu fairen Preisen durch Fachkräfte anzubieten.

Zudem aus Haushaltsauflösungen schöne Dinge kostengünstig weiter zu geben. Auch der soziale Aspekt durfte nicht fehlen. Inzwischen arbeiten wir mit verschiedenen sozialen Einrichtungen zusammen.

Unser Team wird angeführt von unserem Schreinermeister Andi. Zudem haben wir einen Maler, Lackierer, Trockenbauer und einen Spezialisten für Sanitär.

Haushaltsauflösungen – Renovierungen – Umzüge & Verkauf

Haushaltsauflösungen:

Verwertbares wird angerechnet, umweltgerechte Entsorgung durch Trennen der Materialien.

Umzüge:

Ab- und Aufbau der Möbel, Lampen- und Vorhangstangen-Montage, Küchenumbau wenn notwendig

Renovierungen:

Bodenbelagsarbeiten aller Art, Schreinerarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten

Verkauf:

Auf unserer Internetseite und in unserem Trödel-Stüberl finden sie schöne gebrauchte Dinge zu günstigen Preisen.

Angebote unverbindlich und kostenlos!

Firma Baumann

Tel. 0151/58814531 – www.feldwieser-trödeltrupp.de – 83236 Übersee

Zahlen & Fakten

Regionalliga Bayern

18. Spieltag, 12.10.2013, 14:00 Uhr
 Vikt. Aschaffenburg – 1860 München II 2:2
19. Spieltag, 19.10.2013, 14:00 Uhr
 1860 München II – Eintracht Bamberg 0:0
20. Spieltag, 26.10.2013, 14:00 Uhr
 1860 München II – Bayern Hof 2:1
21. Spieltag, 31.10.2013, 19:30 Uhr
 FC Schweinfurt 05 – 1860 München II --:
22. Spieltag, 06.11.2013, 20:15 Uhr
 1860 München II – FC Bayern II --:

TABELLE

1 Bayern München II	18	16	0	2	56:11	48
2 FV Illertissen	19	12	4	3	41:19	40
3 FC Augsburg II	18	11	4	3	33:15	37
4 TSV 1860 München II	19	11	4	4	34:22	37
5 TSV Buchbach	19	10	3	6	34:31	33
6 SpVgg Greuther Fürth II	19	9	3	7	39:24	30
7 FC Ingolstadt 04 II	18	7	6	5	31:28	27
8 FC Eintracht Bamberg	19	7	6	6	25:28	27
9 FC Kickers Würzburg	19	7	5	7	35:26	26
10 FC Memmingen	19	7	5	7	32:27	26
11 1. FC Nürnberg II	19	6	7	6	31:29	25
12 SV Seligenporten	19	6	6	7	29:37	24
13 TSV 1860 Rosenheim	19	5	5	9	23:27	20
14 SV Schalding-Heining	19	5	5	9	27:42	20
15 1. FC Schweinfurt 05	19	4	6	9	26:42	18
16 SpVgg Bayern Hof	19	5	3	11	20:36	18
17 SV Heimstetten	19	3	6	10	23:48	15
18 SV Vikt. Aschaffenburg	19	3	5	11	22:44	14
19 TSV Rain/Lech	19	0	7	12	18:43	7

U19 Bundesliga

7. Spieltag, 06.10.2013, 15:30 Uhr
 TSV 1860 München – VfB Stuttgart 1:0
8. Spieltag, 20.10.2013, 14:00 Uhr
 Eintracht Frankfurt – TSV 1860 München 0:0
9. Spieltag, 26.10.2013, 11:00 Uhr
 SpVgg Unterhaching – TSV 1860 München 1:1
10. Spieltag, 03.11.2013, 14:00 Uhr
 TSV 1860 München – Wacker Burghausen --:
11. Spieltag, 10.11.2013, 11:00 Uhr
 1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München --:
12. Spieltag, 24.11.2013, 11:00 Uhr
 TSV 1860 München – 1. FC K'lautern --:
13. Spieltag, 01.12.2013, 11:00 Uhr
 SC Freiburg – TSV 1860 München --:

TABELLE

1 VfB Stuttgart	9	5	2	2	19:7	17
2 1. FSV Mainz 05	9	5	2	2	15:11	17
3 FC Augsburg	9	4	4	1	18:12	16
4 TSV 1860 München	9	4	4	1	16:12	16
5 1899 Hoffenheim	9	4	3	2	16:9	15
6 SC Freiburg	9	4	3	2	10:10	15
7 Eintracht Frankfurt	9	4	2	3	13:10	14
8 FC Bayern München	9	4	1	4	18:14	13
9 SpVgg Greuther Fürth	9	3	4	2	15:14	13
10 1. FC Kaiserslautern	9	4	1	4	15:18	13
11 SpVgg Unterhaching	9	2	4	3	15:18	10
12 Karlsruher SC	9	2	2	5	19:20	8
13 FC Astoria Walldorf	9	2	0	7	16:23	6
14 SV Wacker Burghausen	9	0	0	9	5:32	0

U17 Bundesliga

7. Spieltag, 06.10.2013, 11:00 Uhr
 Eintracht Frankfurt – 1860 München 3:2
8. Spieltag, 20.10.2013, 11:00 Uhr
 1860 München – FC Ingolstadt 04 3:0
9. Spieltag, 26.10.2013, 12:00 Uhr
 1. FC Nürnberg – 1860 München 3:3
10. Spieltag, 03.11.2013, 11:00 Uhr
 1860 München – FSV Frankfurt --:
11. Spieltag, 09.11.2013, 11:00 Uhr
 1860 München – 1. FSV Mainz 05 --:
12. Spieltag, 24.11.2013, 11:00 Uhr
 1. FC Kaiserslautern – 1860 München --:
13. Spieltag, 01.12.2013, 13:30 Uhr
 1860 München – SC Freiburg --:

TABELLE

1 SpVgg Greuther Fürth	9	7	1	1	27:10	22
2 VfB Stuttgart	9	6	3	0	39:6	21
3 1. FSV Mainz 05	9	5	2	2	16:11	17
4 Eintracht Frankfurt	9	5	0	4	21:23	15
5 1899 Hoffenheim	9	3	5	1	20:14	14
6 Bayern München	9	4	2	3	16:12	14
7 Karlsruher SC	9	3	4	2	18:17	13
8 SC Freiburg	9	3	3	3	18:19	12
9 TSV 1860 München	9	2	5	2	14:14	11
10 FSV Frankfurt	9	3	2	4	20:25	11
11 1. FC Kaiserslautern	9	2	1	6	9:22	7
12 1. FC Nürnberg	9	1	4	4	14:30	7
13 FC Ingolstadt 04	9	1	1	7	11:25	4
14 FC Augsburg	9	0	3	6	10:25	3



VD MAYR
 Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessante Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

Sicherheitsmitarbeiter/Innen

Voraussetzungen: Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliches Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutzes innerhalb der Arena.

Interessiert? Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu uns in die Poccistraße 8 (U6).

Veranstaltungsdienst
Paul Mayr GmbH & Co.KG
 Poccistraße 8
 80336 München
 Telefon: 089 / 747174-10
 Email: job@vd-mayr.de



TOR WISCHT ZWEIFEL WEG.

Seit der unglücklichen Niederlage in Ingolstadt ist die U21 seit vier Spielen unbesiegt. Doch zuletzt zeigte sich Trainer Torsten Fröhling mit dem Auftreten seiner Mannschaft nicht zufrieden.

Vor dem Heimspiel gegen Bayern Hof ärgerte sich der 47-jährige Fröhling maßlos über die schwachen Torabschlüsse seiner Schützlinge im Training. Daraufhin verstieg er sich zu der Aussage: „Wenn ihr gegen Hof nicht gewinnt, dann seht ihr erst wieder beim Spiel gegen Schweinfurt einen Ball.“

Nach einer ansprechenden Leistung seines Teams im ersten Durchgang und eines 1:1 zur Pause – Alexander Kurz hatte die Gäste in Führung gebracht (7.), Mike Ott glich aus (19.) – zeigte die Löwen-Reserve eine ganz schwache Leistung in der 2. Halbzeit. Dem Trainer kamen irgendwann Zweifel an seinem forschen Vorpreschen. „Ich habe mir überlegt, ob ich das tatsächlich durchziehe“, gestand er ein. Die Rettung kam dann in der 78. Minute in Person von Ivan Knezevic (Bild). Ott hatte ihn durch einen genialen Pass



im Strafraum freigespielt, der kleine Außenbahnspieler ließ sich die Chance nicht entgehen, traf mit seinem Zwölf-Meter-Schuss aus halblinker Position zum 2:1 ins lange Eck. Mit diesem Treffer sorgte er besonders bei seinem Coach für Jubel.

GEBRAUCHTER TAG.

Die Woche zuvor im Heimspiel gegen Eintracht Bamberg trat die Abschlussschwäche bereits offen zu Tage. Reihenweise wurden Großchancen versiebt. Zu allem Überfluss hatte Schiedsrichterasistentin Doris Kausch nicht ihren besten Tag. Zweimal netzte Knezevic ein, zweimal hob sie wegen angeblicher Abseitsstellung zu Unrecht die Fahne. Unterm Strich war Fröhling mit dem Engagement seines Teams im Vergleich zum Auswärtsspiel in Aschaffenburg, dass 2:2 endete, zufrieden. Die frühe Führung der Viktoria durch Yuki Nakagawa (19.) drehten die Löwen im zweiten Durchgang durch Treffer von Knezevic (51.) und Liridon Vocaj (78.) in ein 2:1. Mit der letzten Aktion des Spiels schafften die Mainfranken durch Roberto Desch den Ausgleich (90.). „Es hat einfach gepasst, dass er das Ding reinhaut. Für uns war es heute ein gebrauchter Tag“, resümierte Fröhling.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

EINBLICK.



PETER KURZWEG

ZIELSTREBIG UND ZU 100 PROZENT ENGAGIERT.

Spätestens seit August dieses Jahres ist Peter Kurzweg den Fans der Löwen-Reserve ein Begriff. In Rosenheim kam der Linksverteidiger in der 58. Minute ins Spiel, erzielte kurz vor Schluss den Siegtreffer zum 2:1. Das Lob von Trainer Torsten Fröhling war ihm aber nicht nur nach dieser Partie gewiss.

„Peter ist ein authentischer Spieler, der auch im Training immer 100 Prozent gibt. Er versucht offensiv und defensiv alle Vorgaben umzusetzen“, freut sich sein Coach. Bisweilen will der 19-Jährige aber zu viel. „Er ist so heiß, dass er manchmal etwas unkontrolliert zu Werke geht.“ Auch wenn auf seiner Position Philipp Steinhart die Nummer eins ist, verspricht Fröhling dem Allacher seine Einsatzzeiten. „Wir werden noch viel Freude an ihm haben. Peter ist ein sehr zielstrebiges Spieler.“



TALENTE AUCH IN DER HALLE

Das Talentfördertraining der Löwen-Fußballschule erfreut sich großer Beliebtheit. Deshalb bietet der TSV 1860 München e.V. ab Dezember 2013 auch Trainingseinheiten in der Halle an. In der vergangenen Saison konnten viele junge Kicker in der Löwen-Fußballschule ihre Fähigkeiten verbessern. Zwei von ihnen haben sogar den Sprung in Junglöwen-Teams geschafft und spielen nun in der U10- bzw. U12-Juniorenmannschaft.

Für talentierte Mädchen und Jungen im F- und E-Juniorenbereich (Jahrgänge 2002 bis 2004) werden wöchentliche Trainingseinheiten angeboten. Mit den Inhaltsschwerpunkten Technik und Koordination leiten Jugendtrainer des TSV 1860 München professionelle Trainingseinheiten in der Sport Scheck Allwetter Soccerhalle in Unterföhring (mittwochs) und in der Sporthalle in der

Lauensteinstraße in München (dienstags). Ein Trainingsblock besteht aus zehn Einheiten.

Die Trainingsgruppen sind klein gehalten, so dass auf jeden Spieler individuell eingegangen werden kann. Anmelden kann sich jeder Spieler, der seine fußballerischen Fähigkeiten gezielt verbessern möchte.

Das Gesamtpaket, bestehend aus 10 Einheiten, kostet nur 186 Euro. Zu den zehn Trainingseinheiten werden die Teilnehmer mit einem uhlisport-Miniball und einem original Heim- oder Auswärtstrikot (nach Wahl) des TSV 1860 München ausgestattet. Als besonderes Highlight wird die komplette Trainingsgruppe ein Profispiel des TSV 1860 München in der Allianz Arena besuchen.

**Termine und Anmeldung
ab sofort unter:
www.loewenfussballschule.de**

tsv1860.wochenanzeiger.de

**Jede
Woche**

**löwenstarke
News**

**in deinem
Briefkasten**

**und
im Internet.**



**Wochenanzeiger GmbH
Münchner Wochenanzeiger**

Moosacher Straße 56–58, 80809 München
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

tsv1860.wochenanzeiger.de

ENDLICH ZU NULL.

Gut erholt zeigte sich das Team von Trainer Josef Steinberger in der A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest von der ersten Saisonniederlage am 6. Spieltag gegen die TSG Hoffenheim. Es folgte ein Sieg gegen den VfB Stuttgart und Unentschieden bei Eintracht Frankfurt und der SpVgg Unterhaching.

Den Siegtreffer in Odelzhausen gegen den VfB Stuttgart erzielte Marius Wolf (Bild) bereits in der 14. Minute. „Das zeitige 1:0 hat uns gut getan“, analysierte Trainer Josef Steinberger, der eine leidenschaftlich kämpfende Löwen-Mannschaft gegen einen „erwartet spielstarken Gegner mit mehr Ballbesitz“ gesehen hatte. „Insgesamt bin ich sehr zufrieden mit dem Auftreten meines Teams. Aufgrund der vielen Ausfälle war es nicht einfach für uns. Aber die



Jungs haben das gut gemacht und endlich mal zu Null gespielt.“ Von vorneherein sei klar gewesen, dass man mit dieser Aufstellung nicht mit den Schwaben spielerisch mithalten konnte. „Fußballerisch war nicht alles Gold was glänzt“, konstatierte der 41-Jährige, „aber wir haben leidenschaftlich gekämpft, gut gestanden und uns so den Sieg verdient.“

ÄRGER ÜBER REMIS.

Bei der Frankfurter Eintracht brauchte die Löwen-U19 schon einen gut aufgelegten Torhüter Florian Schwaiger, um einen Punkt aus der Mainmetropole mitzunehmen. Der Keeper hielt bereits in der 12. Minute einen Elfmeter von Raffael Grigorian. Am Ende wusste Coach Steinberger nicht so recht, ob er sich über das 0:0 freuen oder ärgern sollte, nachdem sein Team sich nach der Pause steigerte, die Überlegen-

heit aber nicht in Tore ummünzen konnte. Er entschied sich für Ersteres: „Eigentlich bin ich mit dem Punkt zufrieden“, sagte er. „Wenn wir zur Pause 0:2 zurück liegen, hätten wir uns nicht beschweren können. Aufgrund der zweiten Hälfte müssen wir die Partie gewinnen, also ist es unterm Strich ein gerechtes Unentschieden.“

Leichter fiel Steinberger die Analyse nach dem 1:1 bei der SpVgg Unterhaching. „Das sind zwei verlorene Punkte.“ Die Münchner Vorstädter waren in der 15. Minute durch Brian Gallo in Führung gegangen, Marius Wolf glich direkt nach der Pause per Handelfmeter aus (47.). Danach vergaben die Junglöwen noch drei Großchancen gegen ein am Ende dezimiertes Hachinger Team.

Weitere Infos und Spielberichte auf www.tsv1860.de

DURCHBLICK ZUM NLZ.

DFB BERUFT TALENTE ZU LEHRGÄNGEN

Nachdem zuletzt **Julian Weigl** sein Länderspieldebüt in der U19-Nationalmannschaft des DFB feiern konnte, erhielten zuletzt weitere Junglöwen-Talente Einladungen zu DFB-Auswahllehrgängen.

Maxi Braun und **Michael Tiefenbrunner** durften in der U15 des DFB ihr Können unter den Augen

von Trainer **Frank Engel** unter Beweis stellen, um sich für kommende Lehrgänge zu empfehlen.

Auch bei den U16-Junioren ist das NLZ der Löwen vertreten. Bereits zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen berief DFB-Trainer **Stefan Böger** Mittelfeldstrategie **Martin Gambos** zu Sichtungslehrgängen.

Bei den U18-Junioren erhielt **Richard Neudecker** eine Einla-

dung seitens des DFB, der schon Spiele in jüngeren Auswahlmannschaften absolvierte.

„Es freut uns sehr“, so NLZ-Leiter **Wolfgang Schellenberg**, „dass der DFB wieder verstärkt auf unsere Talente setzt und die Spieler für ihre Leistungen im Verein belohnt. Aber auch für unsere Trainer ist es eine Auszeichnung ihrer Arbeit, dass sie Talente auf diesem Niveau entwickelt haben.“



Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.
Unser Girokonto und
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse
München**

www.tsv1860.de/sskm

Die Bank unserer Stadt.



BUSINESS SEAT PARTNER DER WOCHE

KATEGORIE PREMIUM

Adolf Bruckmeier

Dr. Gerhard Peitz

Druck- und Werbezentrums
Birmoser

Gienger Passau KG

Hochreiter

Gastronomiebetrieb OHG

Knicklichter.de

Logic_Net GmbH

MIGACUT

Sparkasse Dachau

Terratop Hobmaier GmbH

Thomas Probst

Restaurant Seestub'n Percha

VIP-INFO

H.I. Squared International GmbH

Büro TSV 1860 München

Tel.: 089 64 27 85 167

Fax: 089 64 27 85 157

E-mail: info@hi2sports.com

Internet: www.hi2sports.com



VIP CLASS

Exklusiv auf Fernlinie.

WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. www.neoplan-bus.com

NEOPLAN

START-UP!

Sie sind ein junges
Unternehmen...

... auf der Suche nach starken
Kontakten in München und der Region?

... auf der Suche nach der perfekten
Plattform für künftige Geschäfte?

... und wollen Ihr Netzwerk
erweitern?



DANN SIND SIE BEI UNS GENAU RICHTIG!

BUSINESS STARTER WERDEN BUSINESS PARTNER!

MARKETING LEISTUNGEN

- > Ausführliche Vorstellung des Start-Ups im Business Club Newsletter und Vereinsmagazin
- > Nennung in der „Starter“ Rubrik auf der TSV Homepage
- > Zwei Aktionen auf der TSV Facebook Plattform oder eine Anzeige im Vereinsmagazin

HOSPITALITY LEISTUNGEN

- > 17 Business Club Tagestickets, flexibel abrufbar
- > Zugang zum Partnernetzwerk des TSV 1860 München
- > Reservierter Unternehmenstisch im Business Club
- > Full Catering inkl. aller Speisen und Getränke und Tribünenplätze auf der Haupttribüne
- > Direkter Kontakt zur Mannschaft, Trainerstab und Funktionären des Vereins im Business Club
- > VIP Parkschein S0



PAKETPREIS:

EUR 1.860,00 zzgl. MwSt.

**IHR KONTAKT FÜR WEITERE
INFOS UND BUCHUNGEN:**

vip@hi2sports.com

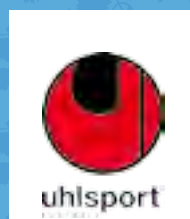


LÖWENPARTNER.

Hauptsponsor



Ausrüster



Premium Partner



Sponsoren



Löwenfreunde





1 ist mir
wichtig:

Im Alter nicht
mehr arbeiten
zu müssen.

Wünsche brauchen Zukunft.

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf www.allianz.de/vorsorge

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Luise M.
Allianz Kundin

TRAUER UM ANDI SINGER.

Andreas Singer, Sportlehrer und Pädagoge, starb im Alter von 66 Jahren nach langer schwerer Krankheit in Ampfing.

In Fußballerkreisen galt er als höchst anerkannter Fachmann. Seine Stärken waren vor allem präzise und akribische Arbeit sowie eine extrem große psychische Stabilität. Er war ein starker Charakter der sich von nichts und niemandem einschüchtern ließ. Dazu war er ein brillanter Fußballer, wahrscheinlich einer der besten zu seiner Zeit in Bayern. Das so genannte Wunder von Ampfing, der Aufstieg des kleinen Dorfvereins in die Bayernliga, trug seine Handschrift.

Bei den Löwen begann er 1993 als Trainer der Reserve auf Platz 15 der Bezirksoberliga. Andi scheute nicht vor unpopulären Maßnahmen zurück. Doch das brachte Erfolg. Ohne Rücksicht auf Namen und rein sachbezogen führte er die Mannschaft sofort bis in die Bayernliga.



Ein gutes Beispiel für die außergewöhnlichen Fähigkeiten, aus einem Spieler alles herauszuholen, ist Ivica Grilic. Andi machte aus dem als hoffnungslosen Fall angesehenen Fußballer einen top Bundesligaspieler. Dabei scheute er nicht vor unkonventionellen Maßnahmen zurück. Manch ein Spieler, dem der Ruhm der jungen Jahre zu stark zu Kopf gestiegen war, fand sich auf der Ersatzbank oder gar Tribüne wieder.

Diese Maßnahmen hatten außerordentlichen Erfolg. Nur so ist es zu erklären, dass bei sehr kleinem Etat der Durchmarsch erfolgte. Nach dem Aufstieg in die Bayernliga machte Andi Singer Platz für Peter Pacult als Coach der kleinen Löwen. Fortan wirkte er im Hintergrund, vor allem als Scout.

Andi war ein Visionär und ein Vordenker. Sein Fachwissen, sein Auge und seine Präzision im Trainingsalltag, in der Spielvorbereitung und seine Spieleranalysen waren begehrt aber auch gefürchtet. Sein Gerechtigkeitsgefühl war stark ausgeprägt. In all den Jahren ist er den Löwen treu geblieben. Das sonst in dem Metier übliche Geplänkel verabscheute er zutiefst. Andreas war ein seriöser Mensch mit großem Tiefgang. Oberflächlichkeit war nicht sein Ding.

Mit Andi verliert der TSV 1860 einen großen Helfer und Experten im Hintergrund. Die Löwenfamilie trauert um ihn.

Nachruf

Horst Heuß

* 14.03.1941

† 27.09.2013



Nach einer schweren Erkrankung verstarb unser Horst. Der Wunsch, nochmals seine heißgeliebten Löwen live im Stadion zu verfolgen, wurde ihm beim Heimspiel gegen den FC Ingolstadt erfüllt.

Lieber Horst, Du wirst uns immer in Erinnerung bleiben.

**Deine Freunde vom Fan-Club
Koppenwinder Löwen**

DIE FANBEAUFTRAGTEN

JUTTA SCHNELL

Tel.: 089 / 64 27 85 270

Fax: 089 / 64 27 85 279

Mobil: 0171 / 21 11 792

Email: jutta.schnell@tsv1860.de



AXEL DUBELOWSKI

Mobil: 0179 / 45 67 128

Email: axel.dubelowski@tsv1860.de





Der Sommer
lässt grüßen



HARIBO
DINOS

Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Benjamin Lauth

Ski oder Snowboard?

Ski

Kino oder DVD?

Kino

Smoking oder Tracht?

Tracht

Eishockey oder Basketball?

Eishockey

Fischbachau oder München?

Fischbachau

Rock oder Pop?

Rock

Hund oder Katze?

Hund

Radio oder Fernsehen?

Radio

Bon Jovi oder Red Hot Chili Peppers?

Red Hot Chili Peppers

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

Gabor -1-

DSH
*Dieter Schneider
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im
mittelständischen
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie
basiert grundsätzlich auf einer
Weiterführungsstrategie am
Standort.**

DSH – Dieter Schneider Holding GmbH

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: **schneider@dsh-indersdorf.de**

LÖWENSTARK.

Der Junge Löwen Club.

Du bist echter Löwe und nicht älter als 13 Jahre?
Du möchtest ganz nah an Deinem Lieblingsverein sein?
Du willst das Junge Löwen Begrüßungspaket mit
Armband, Tattoo-Set, Aufkleber, Cluburkunde,
Mitgliedsausweis und noch vieles mehr?

**Dann komm zu uns in
den Junge Löwen Club!**

Deine exklusiven Vorteile

- ▶ **Die besten Preise** für Dauerkarten und Tageskarten für Dich und Deine erwachsenen Begleitpersonen im Junge Löwen Block*
- ▶ **10% Rabatt** im TSV 1860 Fanshop
- ▶ **Chance auf löwenstarke Preise** bei Verlosungen, wie z.B. Deine Kindergeburtstag beim TSV 1860, oder exklusive Allianz Arena Führungen am Spieltag
- ▶ **Ganz nah dran** an den Löwenprofis bei Aktionen und Ausflügen
- ▶ **Persönliche Geburtstagsgrüße**
- ▶ **Wissen was los ist** mit dem monatlichen Newsletter mit Infos rund um den Junge Löwen Club und Deinen Lieblingsverein



Und so geht's:

Anmeldung & Infos:

Einfach auf
www.tsv1860.de
oder telefonisch unter
089/642785-101

Aufnahmegebühr:

18,60 EUR

Jährlicher Clubbeitrag:

0-5 Jahre: gratis
6-13 Jahre: 18,60 EUR

*z.B. Dauerkarte für JLC Mitglieder nur 18,60 EUR,
Tageskarte für erwachsene Begleitpersonen nur 18,60 EUR

www.tsv1860.de





... mehr als nur ein Restaurant!
www.rilano-no6.com

Rilano

No.6

LENBACH PALAIS



Löwen-Archiv

DIE ÄLTESTEN SPIELER DER LÖWEN

#	Spieler	Alter (Tage)	Letztes Sp.
1	G. Kiraly	37 (216)	03.11.2013
2	M. Hofmann	37 (187)	09.05.2010
3	T. Häbeler	36 (359)	24.05.2003
4	G. Vanenburg	35 (288)	18.12.1999
5	P. Radenkovic	35 (214)	03.05.1970
6	G. Berhalter	35 (205)	22.02.2009
7	P. Pacult	35 (203)	19.05.1995
8	T. Hoffmann	35 (194)	09.05.2010
9	E. Beer	35 (171)	29.05.1982
10	B. Winkler	35 (146)	17.11.2001



Gabor Kiraly

ist mit 90 Länderspielen Rekord-Torhüter seines Heimatlandes Ungarn. In der Bundesliga bestritt er 198 Spiele für Hertha BSC, in der Zweiten Liga läuft er heute das 134. Mal für den TSV 1860 auf. Dazu kommen 37 Partien in der englischen Premier League für Crystal Palace und Aston Villa.

NUMMER EINS GABOR KIRALY.

Alter schützt vor Leistung nicht, oder mit Otto Rehhagel gesprochen: „Es gibt keine jungen und alten Spieler, nur gute und schlechte“, sagte er einst als Coach von Werder Bremen. Dies trifft auch auf Gabor Kiraly zu, der beim Heimspiel gegen Cottbus Michael Hofmann als ältester Löwen-Spieler ablöste.

Freilich nur im Trikot des TSV 1860. Denn Michi Hofmann wechselte nach seiner Löwen-Zeit zum damaligen Drittligisten Jahn Regensburg, stieg mit den Oberpfälzern nach dem zweiten Jahr auf und traf noch einmal in der Allianz Arena auf seine Sechziger, für die er über ein Jahrzehnt das Tor hütete. Bei seinem letzten Spiel in der 2. Bundesliga (3:3 gegen Union Berlin) hatte Hofmann die 40 schon um 15 Tage überschritten. Damit ist er im Bundesliga-Ranking (1. und 2. Liga) der „Ältesten Spieler“ auf Rang zehn. Dieses wird von Klaus Fichtel angeführt. Der Verteidiger bestritt im Alter von 43 Jahren und 184 Tagen sein letztes Bundesliga-Spiel im Dress von Schalke 04.

Gabor Kiraly hat also noch knapp sechs Jahre, um Fichtels Rekord zu knacken. Hofmann traut ihm locker noch drei Jahre zu: „Wichtig ist, dass du immer ein Ziel vor

Augen hast und natürlich, dass die Physis gut bleibt.“ Der Ungar sieht das ähnlich: „Mir macht es immer noch Spaß. Wenn ich weiter hart trainiere und fit bleibe, kann ich sicher noch einige Jahre auf diesem Niveau spielen.“

KEEPER SIND LÄNGER AKTIV.

Torhüter, das zeigt die Statistik, können länger spielen. Mehr als die Hälfte im Bundesliga-Ranking der Top 50 sind Keeper. Der älteste Feldspieler der Löwen ist Thomas „Icke“ Häbeler. Der Mittelfeldspieler lief fast 37-jährig das letzte Mal für die Sechziger auf, gab beim 2:4 gegen den VfL Bochum im letzten Spiel der Saison 2002/2003 die Vorlage zum zwischenzeitlichen 1:1 durch Martin Stranzl. Aber auch der gebürtige Berliner hängte die Fußballschuhe danach nicht an den Nagel, sondern wechselte zum SV Salzburg, wo er sogar noch einmal in der Europa League ran durfte.

WEISSBLAUE GESCHENKIDEEEN.

**Buch –
111 Gründe,
den TSV 1860
München
zu lieben**
Taschenbuch-
format
256 Seiten
Best.Nr.
427003
€ 9,95



Handyschale
passend für Samsung
Galaxy S 4
aus Polycarbonat
gummierte Beschichtung
matt-schwarz
Best.Nr. 431044
€ 12,95



Collegejacke ▲
seitliche Taschen
gesticktes Logo
80% Baumwolle
20% Polyester
marine/grau
Gr. S-M-L-XL-XXL
Best.Nr. 407006
€ 69,90



◀ **Löwen-Kalender
2014**
DIN A3, mit Aktion-Fotos
der Spieler
Best.Nr. 427002
€ 12,95



Adventskalender ▶
mit Schokoladenfüllung
Best.Nr. 431046
€ 3,99



Erhältlich hier in der Arena
und unter www.tsv1860-shop.de



TREUE LÖWEN LUXEMBURG.

Die Trei Léiwen Lëtzebuerg feierten am 9. Juli 2013 ihr 20-jähriges Bestehen. Zuerst besuchten die Löwen-Fans die Gräber ihres früheren Präsidenten und Gründungsmitglied Armand Olinger in Grevenmacher sowie des ehemaligen Vorstandsmitglieds Jeannot Mostert in Walferdange, legten dort jeweils Blumen nieder.

Danach ging es nach Bridel ins Restaurant „Brideler Stuff“ wo ein gemeinsames Abendessen stattfand. Dort wurde auch angeregt über die Zukunft des TSV 1860 diskutiert sowie über die Perspektiven der Mannschaft in der aktuellen Saison 2013/2014.

Anwesend waren bei der Jubiläumsfeier unter anderem Ehrenpräsident und Gründungsmitglied Jos Nickels sowie die komplette Vorstandschaft um Präsident Jean Pierre Sinnes, der ebenfalls zu den Gründungsmitgliedern gehörte, Schriftführerin Camille Stirn, Kassierer Roger Jaerling, Vorstands-

mitglied Romain Schiltz sowie die Kassenrevisoren Jos Nickels und Carlo Schneider. Apropos: Carlo Schneider ist auch der Webmaster der Fanclub-Homepage, die im Internet unter www.1860.lu zu finden ist. In gemütlicher Runde klang eine durchweg gelungene Jubiläumsfeier aus.

LÉTZEBUERGER AUSWÄRTS.

Auswärtsspielen am Betzenberg in Kaiserslautern sowie im Karlsruher Wildparkstadion haben die „Treuen Löwen Luxemburg“ bereits besucht. Leider hatten die Fans aus dem Großherzogtum kein Grund zum Jubeln.

RÜCKBLICK.

HÖHEPUNKT: DAS ARGE-TREFFEN 2006 IN LUXEMBURG.

Die Trei Léiwen Lëtzebuerg wurden im Sommer 1993 nach der Rückkehr des TSV 1860 in die Zweite Liga gegründet. Die ersten Versammlungen fanden im Café Kapgen in Steinsel statt. Anfang 1994 wurde der Umzug ins heutige Clublokal „Café des Bons Amis“ in Luxemburg-Limpertsberg vollzogen.

Im Herbst 1995 wurde der Verein vom allzu frühen Tod des Fanclubgründers Armand Olinger erschüttert. Jos Nickels übernahm danach das Präsidentenamt. Unter seiner Führung fanden das zehnjährige Vereinsjubiläum sowie die ARGE-Versammlung 2006 in Luxemburg statt. Seit Sommer 2013 ist Jean-Pierre Sinnes Präsident des Fanclubs, der aus 25 bis 30 Mitgliedern besteht.

Fahrten zu den Auswärtsspielen der Löwen in die an Luxemburg angrenzenden Bundesländer gehören ebenso dazu, wie gelegentlich Besuche der Heimspiele in der Allianz Arena. Ein jährliches Highlight ist die feuchtfröhliche Jahres- und eine Saisonabschlussfeier, bestehend aus Kegelabend und einem gemeinsamen Abendessen.



Auch für weitere Branchen verfügbar:

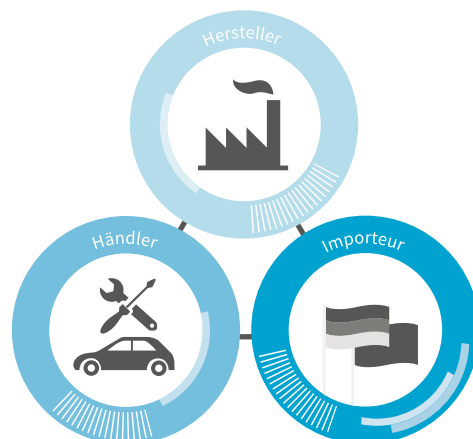
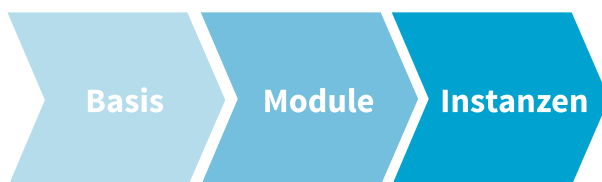
- Großhandel, Handel und Direktvertrieb
- Digitale Produkte, Telekommunikation
- Industrielle Fertigung u.v.m.

Die intelligente E-Commerce Lösung für die Automobilbranche.

Element1 Media ist der Spezialist für innovative E-Commerce Lösungen in der Automobilbranche. Mit unserer Software E1M[®] commerce bieten wir das perfekte Werkzeug für Hersteller, Händler und Importeure zur Umsetzung eines erfolgreichen Onlinevertriebs im After-Sales.

E1M[®] commerce

Eine Lösung für alle.



Gerne sprechen wir mit Ihnen unverbindlich über eine passende Lösung für Ihr Unternehmen.

Telefon: +49 (0) 89 452286 - 40
E-Mail: sales@element1media.com

Element1 Media GmbH
Rüdesheimer Straße 21
D-80686 München

www.element1media.com

JHV DER ARGE.

Die Jahreshauptversammlung der ARGE fand nach einigen Verschiebungen wegen Terminüberschneidungen am 11. Oktober im Gasthaus Festner in Rudelzhausen statt.

Rund 200 Fans aus etwa 70 Fanclubs fanden den Weg in die Hölledau. Im Vergleich zu den Vorjahren war dies eine Steigerung, nicht zuletzt, weil sich hoher Besuch aus München angekündigt hatte. So war fast das komplette Präsidium um Gerhard Mayrhofer anwesend. Ferner kamen Fußball-Abteilungsleiter Helmut Pestinger mit seinem Vize Roman Beer, Verwaltungsratsvorsitzender Siegfried Schneider, Roland Kneißl von der Merchandising GmbH, Florian Hin-

terberger, Sportchef und kommissarischer Geschäftsführer, sowie der ARGE-Ehrenvorsitzende Dieter Schneider mit Ehefrau Gipsy. Einzig Profi-Coach Friedhelm Funkel ließ sich entschuldigen. Er musste zu einer Spielersichtung.

EINSTIMMIGE ENTLASTUNG.

Die Vorstandschaft um Gerhard Schnell wurde von den anwesenden Fanclubs einstimmig entlastet. Er bedankte sich für das Vertrauen mit dem Versprechen, weiterhin das Beste zu geben.

Bei der anschließenden Gesprächs- und Diskussionsrunde beantworteten die Ehrengäste aus München offen und ehrlich die ihnen gestellten Fragen.



FAN-NEWS.

Der Fanrat sammelt für Olaf Bodden

Beim heutigen Spiel gegen Dynamo Dresden sammelt auch der Fanrat für Olaf Bodden. Im Fanraum gibt es eine Büchse, in die Löwenfans eine Spende für den früheren Stürmerstar der Löwen entrichten können. Zudem werden dort Eintrittskarten für das Benefizspiel am Sonntag, 10. November, im Sechzgerstadion verkauft. Der Fanraum befindet sich hinter der Nordkurve der Arena und ist über die Treppen zu den Oberrangblöcken 341-343 erreichbar. Statt rechts in den Hacker-Pschorr-Fantreff geht es dann links hinter zur Fanraumtür.

Jugendbus zum Auswärtsspiel beim FSV Frankfurt

Zum letzten 1860-Spiel des Jahres 2013 beim FSV Frankfurt am Samstag, 21. Dezember, veranstaltet der Fanrat in Zusammenarbeit mit dem Fanprojekt München wieder eine taschengeld-freundliche Busfahrt für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren. Nähere Informationen zur Anmeldung folgen demnächst auf der Homepage www.tsv1860.de.



LEBENSMITGLIED.

Ein besonderes Geschenk vom Opa für den Enkel zur Geburt

Jeder, der regelmäßig in die Allianz Arena geht, kennt den Slogan von AHD Sitzberger: „Mia kehren zam!“ Geschäftsführer und Firmengründer Johann Sitzberger, der Spezialist rund um Haus und Garten, ist ein glühender Löwenfan und engagiert sich seit Jahren beim TSV 1860 München. Seit 12. April dieses Jahres ist sein Enkelkind Benedikt auf der Welt. Für Opa Hans eine Selbstverständlichkeit, dass er den Kleinen gleich als Mitglied im Verein angemeldet hat – und das gleich richtig: Für 1.860 Euro schenkte er ihm eine Lebensmitgliedschaft.

FONIC

Liebe Dresdner, heute bringen euch selbst eure Stollen nichts!

FONIC unterstützt den TSV 1860 – und alle Löwenfans mit exklusivem Startguthaben.



Jetzt in allen
Fanshops,
Stadion-Kiosk
und online!

* Weitere Tarifdetails auf der Verpackung

Auswärtsfahrer

Nächstes Auswärtsspiel

ARMINIA BIELEFELD

Samstag, 9. November 2013, 13 Uhr

Gründung: 03.05.1905
Mitglieder: 8.358 (01.07.2013)
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau
Anschrift: Melanchthonstraße 31 a
33615 Bielefeld
Telefon: (05 21) 96 61 10
Telefax: (05 21) 96 61 11 1
Internet: www.arminia-bielefeld.de

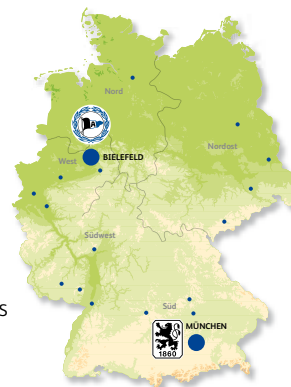


Schüco Arena

Kapazität: 27.300
Sitzplätze: 19.673
Stehplätze: 7.627

Die Anfahrt:

Anfahrt aus Westen/Osten/Süden: Von der A2 am Kreuz Bielefeld auf die A33 Richtung Bielefeld, Abfahrt Bielefeld-Zentrum / Auffahrt Ostwestfalendamm. Ab hier Beschilderung Schüco-Arena. Aus dem Norden: A33 bis Borgholzhausen, dann B 68 bis Bielefeld-Quelle, Auffahrt Ostwestfalendamm. Ab hier der Beschilderung folgen. ÖPNV: Ab Hbf (U) Stadtbahnlinie 4 bis Rudolf-Oetker-Halle oder 3 bis Wittekindstraße.



Tickets:

Karten für das Spiel in Bielefeld sind bis **Mittwoch, 6. November, 13 Uhr** im Vorverkauf des TSV 1860, Grünwalder Straße 114, erhältlich. Stehplätze gibt es für 12,50 Euro, Sitzplätze für 26,50 Euro.

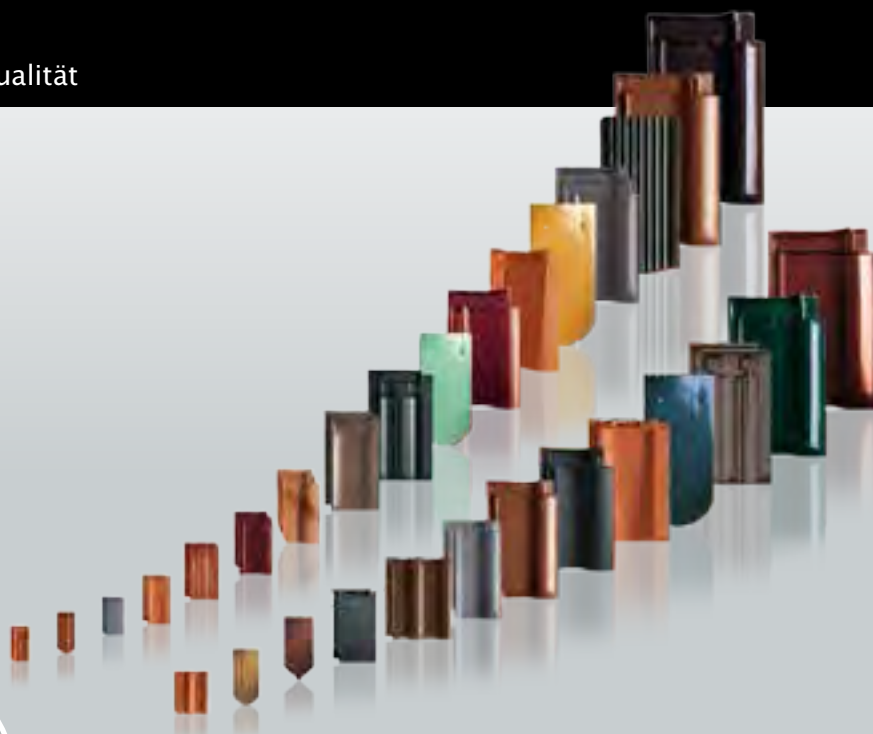
CREATON 
NATÜRLICH TONANGEBEND

Creativität in Ton

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität

Creative Dachgestaltung in erstklassiger Qualität.

Als Schrittmacher der Branche bieten wir Dachdeckern und Verarbeitern beispielhafte Spitzenqualität und mit weit über tausend Form- und Farbvarianten ein einzigartiges Sortiment, das Ihre Kunden begeistert. Denn bei CREATON bündeln sich Kompetenz und Kreativität zu einer innovativen Kraft, die in der Dachgestaltung immer wieder neue Maßstäbe setzt. Vertrauen Sie auf höchste CREATON-Markenqualität und entscheiden Sie sich damit für grenzenlose Dachästhetik und qualitative Sicherheit – bei jeder Eindeckung.



CREATON AG · Dillinger Straße 60 · D-86637 Wertingen
Telefon: +49 (0) 82 72 86 0 · www.creaton.de · vertrieb@creaton.de

an **etex** company

Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),
90g/m² Bilderdruckpapier

10.000
Flyer*
nur 50,-€
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de
ist offizieller
Druckpartner
der Löwen.



Drucksachen **einfach online** bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

www.diedruckerei.de

See- zeichen	veraltet: Onkel	Trainer bei Dynamo Dresden:	besitz- anzei- gendes Fürwort	Laden- tisch	bei Sekt: sehr trocken	Trainer der Löwen- U19:	Nestor- papagei
Land- knechts- einheit			2	Getreide- art	Staat der USA bejahrt, betagt		heißer Jazz
Fluss in Peru			norddt.: ärmli. Haus Rhein- Zufluss	5		Winter- sport- gerät, „Bretti“	
Republik in Nahost				6	Form von: sein jap. Urein- wohner		4
		Teil des Telefons		Benzin- behälter Figur bei Kästner			1 Unkosten, Auslagen
kurz für: um das	Ruhm, An- erkennung stärkster Sturm			Schreit- vogel		8	
			Erz- bergwerk			rus- sischer Frauen- name	
einkana- lige Ton- wieder- gabe	Welt- hils- sprache		dt. Sende- anstalt (Abk.)	Wahlzet- telkasten japan. Währung	7		
Ältester Löwen- spieler:				3	Halbton über G		
Blut- gefäß				Flach- land			
Himmels- richtung					Ägirs Gattin		

1112-101301TSV

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

GEWINNSPIEL

Zwei Tickets für den Tierpark Hellabrunn zu gewinnen!

Für einen Besuch der beiden Pa-
ten-Löwen des TSV 1860, Benny &
Max, gibt's zwei
Karten zu gewin-
nen. Einfach das
Lösungswort
per Email an
redaktion@tsv1860.de und mit
etwas Glück gewinnen Sie einen
Schal. Einsendeschluss ist der 28.
Oktober 2013. Je eine Fußballsi-
mulation FIFA 14 hat Jabob Liss
aus Germering, Hans Thieringer
aus Neustadt und Renate Bauer
aus Deggendorf gewonnen. Das
Lösungswort lautete ANPFIFF.

LÖWEN-BRÜLLER

„Ich spüre meinen Körper so
wie immer.“

Der 37-jährige Löwen-Keeper
Gabor Kiraly auf die Frage einer
Reporterin nach dem Köln-Spiel, ob
er kaputter als sonst sei.

JUX & TOLLEREI

Das Nachwuchstalent zum Ma-
nager: „Wie hoch ist denn mein
Gehalt?“ – „Zunächst 10.000 €
netto monatlich, später dann
mehr.“ – „Ok, dann komm' ich
später wieder!“

Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

Herausgeber
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung
Lil Zercher (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Konzeption & Art Direction
Fortuna München
www.fortuna-muenchen.com

Layout & Satz
Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit
Lil Zercher, Cornelius Knappe,
Joachim Mentel

Anzeigen
H.I. Squared International GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck
Onlineprinters GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 10
91413 Neustadt a.d. Aisch
www.diedruckerei.de

ClimatePartner
klimaneutral
Druck | ID: 10170-1310-4550

Copyright
Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss
Dienstag, 29. Oktober 2013

SECHZIG - Das Löwenmagazin
erscheint zu jedem Liga-Heimspiel
der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe
dpa, Getty images, MIS, Norbert
Stegmann, sampics.

cheer up!



cheer up! Löwen-Edition
Jetzt exklusiv für unsere treuesten Fans!

Hol Dir den cheer up! Löwen-Edition
und sicher Dir Dein **persönliches**
Meet&Greet¹ mit einem Löwen und
ein **neues signiertes Trikot mit Ball!**



cheer up! Löwen-Edition

1.0 | 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,6; außerorts: 3,9; kombiniert: 4,5
CO₂-Emissionen kombiniert: 105 g/km
Effizienzklasse: C

Lackierung: light blue

Ausstattung:

- 4 Leichtmetallräder „spoke“ anthracite
- Nebelscheinwerfer
- Dash pad in black pearl
- Einstiegshilfe „Easy Entry“, auf Fahrerseite mit Memory-Funktion
- Fahrersitz höhenstellbar
- Lederlenkrad (Spaltleder, 3 Speichen)
- Rücksitzbank umklappbar
- Textilfußmatten vorn und hinten mit Ziernaht
- Airbag für Fahrer und Beifahrer mit Beifahrer-Airbag-Deaktivierung

- ESP inkl. Berganfahrassistent
 - Kopf- und Seitenairbag vorn, kombiniert
 - Fensterheber vorn elektrisch
 - Radio „RCD 215“ mit MP3-Wiedergabefunktion inkl. CD-Player
 - Servolenkung elektromechanisch
 - Tagfahrlichtschaltung
 - Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
 - u.v.m.
- inkl. der Leasingratenversicherung Plus und Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

Leasingangebot²
Anzahlung: 1.860,- EUR
Nettodarlehensbetrag
(Anschaffungspreis): 9.001,57 EUR
Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 1,34 %
Effektiver Jahreszins: 1,34 %
Laufzeit: 48 Monate
Laufleistung: 10.000 km p.a.
Gesamtbetrag: 5.728,80 EUR
Ohne Gebrauchtwagenabrechnung
Monatliche Leasingrate: 80,60 EUR

18,60 EUR pro Woche

Think Blue.



¹ Meet&Greet erfolgt mit einem Offiziellen (Spieler, Trainerstab, Management etc.) des TSV 1860 München

² Ein Angebot der Volkswagen-Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen z.T. ähnlich. Weitere Leasing- und Finanzierungsangebote auf Anfrage. Angebot gültig bis 31.10.2013.

**MAHAG Automobilhandel
und Service GmbH & Co. oHG**

Tel.: 089 / 48001-0
www.mahag.de

Volkswagen Zentrum München
Schleibingerstr. 12-16
Tel.: 089 / 48001-297

Volkswagen Zentrum München
Frankfurter Ring 251
Tel.: 089 / 323006-802

MAHAG Trudering
Wasserburger Landstr. 5-11
Tel.: 089 / 420002-902

MAHAG West
Landsberger Str. 418
Tel.: 089 / 829980-19

MAHAG Oberland
Denisstr. 5
Tel.: 089 / 551500-71

MAHAG Ottobrunn
Rosenheimer Landstr. 112
Tel.: 089 / 608105-19

SCHICKT EMISSIONEN AUF DIE BANK.



Der neue e-up!¹ Einfach elektrisch.

Ab sofort haben Lärm und Schadstoffe Spielverbot: Denn der neue e-up!¹ fährt dank seiner innovativen Technik rein elektrisch und zeigt mit einer Reichweite von bis zu 160 Kilometern auch noch große Kondition. Damit dürfte der neue e-up! für jede Herausforderung gesetzt sein. Mehr Informationen zum Thema Elektromobilität erhalten Sie unter www.volkswagen.de/emobility

Viel Spaß beim Spiel wünscht Volkswagen, Partner des TSV 1860 München.



¹Stromverbrauch in kWh/100 km: 11,7 kombiniert, CO₂-Emissionen in g/km: 0.